

JAHRESBERICHT 2023





Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich sehr, Ihnen auch heuer wieder den Jahresbericht der Stadt Rain präsentieren zu dürfen. Auf über einhundert Seiten stellen meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rückblickend die umfangreichen Aktivitäten in unserer Stadt zusammen und unterrichten Sie über wichtige Daten und Fakten.

Mich selbst beeindruckt bei meiner Arbeit immer wieder, welcher Vielfältigkeit an Aufgaben und Herausforderungen sich unsere Stadt annimmt und welche umfangreiche Unterstützung wir dabei von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern erfahren.

Vieles, was unsere Stadt so lebens- und liebenswert macht, ist Ergebnis eines partnerschaftlichen Zusammenwirkens von Kommune, Wirtschaft, Organisationen, Kirchen und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern.

Ich bedanke mich herzlich bei allen, die sich für unsere Stadt, ihr Gemeinwesen und ihre Bewohner so erfolgreich einsetzen. Herzlichen Dank auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit.

Ein äußerst wichtiger Macher und Lenker in unserer Stadt ist zweifellos unser Stadtrat. Das Gremium hat im zurückliegenden Jahr unter schwierigen Bedingungen viele Projekte abgeschlossen und viele weitere Projekte angeschoben und auf den Weg gebracht. Ich bedanke mich bei meiner Vertreterin und meinem Vertreter sowie den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die durchgängige gegenseitige Wertschätzung und wohltuende Diskussionskultur. Der Umgang im Stadtrat zeigt, dass Demokratie bei uns funktioniert und wir mit demokratischen Mitteln auch große Ziele in angemessener Zeit erreichen und auf Herausforderungen erfolgreich reagieren.

Von den erfreulichen Entwicklungen in unserer Stadt zeugt auch dieser Jahresbericht. Im Kern sind es unsere Kinder und Jugendlichen, die im Mittelpunkt vieler unserer Projekte stehen. Dabei sind es nicht nur die großen Baumaßnahmen wie Mittelschule, Grundschule und Kindergarten, sondern auch kleinere Maßnahmen, wie zum Beispiel das großartige Ferienprogramm, welches die Stadt in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen und ehrenamtlichen Helfern für unsere Kinder organisierte.

Ich bedanke mich bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die allseits gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen für das laufende Jahr Gesundheit und Kraft für alle Herausforderungen, die auf uns zukommen werden.

Ihr



Karl Rehm
1. Bürgermeister





Bürgerservice	7
Kindertagesstätten	11
Schulen	29
Ferienprogramm	39
Kultur & Veranstaltungen	43
Bücherei	59
Musikschule & Stadtkapelle	63
Öffentlichkeitsarbeit	65
Stadtentwicklung	75
Bauwesen	85
Städtische Betriebe	103
Stadtfinanzen	109
Personal, Organisation, IT	111
Städtepartnerschaften	117

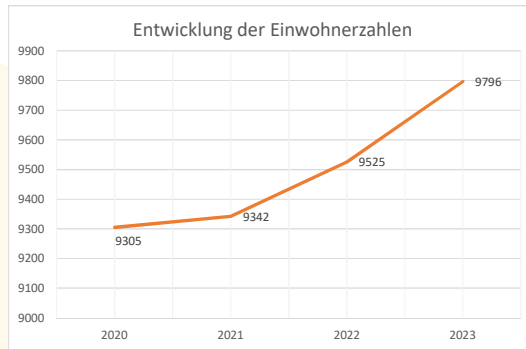




Rain
Jahresbericht 2023



Bürgerservice



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen entwickelten sich in den letzten vier Jahren wie folgt:

	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
Rain	6502	6516	6691	6980
Bayerdilling	733	725	709	712
Etting	204	199	199	203
Gempfung	339	327	332	337
Hagenheim	9	32	34	30
Mittelstetten	138	170	187	178
Oberpeiching	192	180	180	184
Sallach	173	170	163	153
Staudheim	472	473	487	482
Überacker	62	69	65	65
Unterpeiching	115	114	113	110
Wächtering	120	119	123	118
Wallerdorf	226	248	242	244
Insgesamt	9305	9342	9525	9796

Einwohnermeldeamt

Die Stadt Rain verzeichnete 1.132 Zuzüge und 332 Umzüge innerhalb des Stadtgebiets. Wegzüge gab es 842. Hinzu kommen 81 Geburten und 125 Sterbefälle.

Standesamt und Friedhofswesen

Das Standesamt Rain beurkundete eine Geburt und 89 Sterbefälle. Insgesamt wurden im Rainer Stadtgebiet 78 Personen bestattet. Das Standesamt nahm außerdem 124 Kirchenaustrittserklärungen entgegen. 62 Paare gaben sich das Ja-Wort.

Ordnungsamt / Straßenverkehrsbehörde

Im Jahr 2023 erließ die Stadt 183 verkehrsrechtliche Anordnungen, beispielsweise zur Straßensperrung für Baustellen oder den Ausbau von Glasfaserleitungen.

Das Ordnungsamt erteilte im selben Zeitraum 83 Erlaubnisse zur Sondernutzung und gab 13 Parkerleichterungen für Schwerbehinderte aus.

Bei der Durchführung der kommunalen Verkehrsüberwachung im Innenstadtbereich wurden insgesamt 1.698 Verwarnungen ausgesprochen. Diese wurden überwiegend im Bereich der Hauptstraße mit insgesamt 987 Fällen, der Baumannsgasse mit 198 Fällen, gefolgt von der Spitalgasse mit 105 Fällen und dem Oberen Eck mit 91 Fällen aufgenommen. Dabei wurden hauptsächlich die Kurzparkzonen, aber auch umliegenden Pendlerparkplätze sowie die Feuerwehruzufahrten verstärkt kontrolliert.

Wahlergebnisse Landtags- und Bezirkswahl 2023

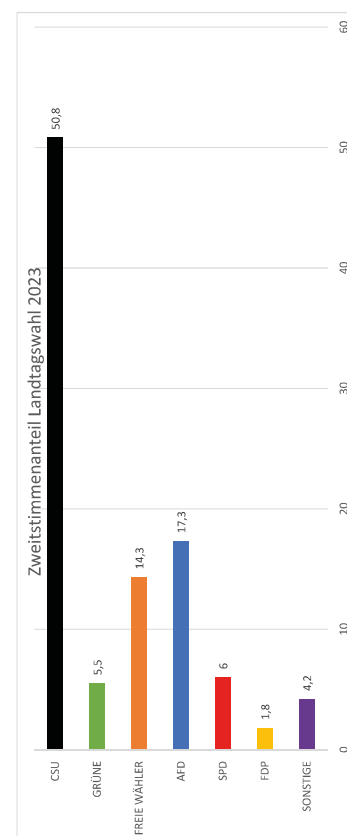
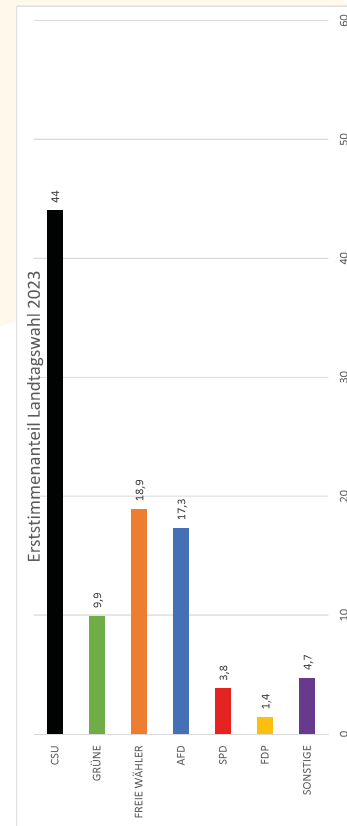
Im Stadtgebiet waren bei der Landtagswahl 6.450 Personen wahlberechtigt (Bezirkswahl 6.437). Insgesamt gaben 4.837 Wähler ihre Stimme bei der Landtagswahl ab (Bezirkswahl 4.824).

Die Wahlbeteiligung im Stadtgebiet lag bei 75,0 % (Landtagswahl) bzw. 74,9 % (Bezirkswahl), 2018 waren das 72,1 %.

Der Anteil der Briefwähler an den Wählern insgesamt lag bei 57,2% (Landtagswahl) bzw. 57,1% (Bezirkswahl).

In Zahlen ausgedrückt sind dies 2.766 Briefwähler bei der Landtags- und 2.754 Briefwähler bei der Bezirkstagswahl.

Die Stadt Rain bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den über 180 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern.







Rain
Jahresbericht 2023

Kindertagesstätten



Kindertagesstätte „Am Schloss“

Der zentral gelegene Kindergarten „Am Schloss“ umfasst insgesamt fünf Gruppen und bietet Platz für 117 Kinder. Die Kinder werden derzeit von sechs Erzieherinnen, neun Kinderpflegerinnen, einer Berufspraktikantin, einer SEJ-Praktikantin und zwei Kinderpflegepraktikant/innen betreut und gefördert.

| Frühjahr |

Bereits im Januar bekamen wir Besuch von der Zahnärztin Dr. Marion Haid.

Im Februar starteten wir mit den Vorbereitungen für die Faschingszeit. Jede Gruppe überlegte sich gemeinsam mit den Kindern ein eigenes Thema und so konnten zum Beispiel „Die kleine Hexe“, viele Zauberer oder sogar „Pokemon“ im Kindergarten angetroffen werden.

Im März fand mit den Kindern ein Ostergottesdienst mit unserem Pfarrer Herrn Biercher statt, ebenso eine Osternestsuche in unserer Turnhalle. Die Kinder waren total begeistert, denn für Jeden hatte der Osterhase ein Nest versteckt. Dieses Jahr gab es zu Ostern tolle Brotzeitboxen, passend zu unserem Jahresthema „Jolinchen – Fit und Gesund in der Kita“. Anschließend wurde in den jeweiligen Gruppen ein gemeinsames Osterfrühstück veranstaltet.

Im Mai fand unser großes Kindergartenfest zum Thema „Jolinchen“ statt. Die Kinder durften mit ihren Familien verschiedene Stationen im Stadtpark bestreiten, Stempel sammeln und sich anschließend ein leckeres Eis als Belohnung abholen. Dieses Fest war bei Groß und Klein sehr beliebt.

| Sommer |

In den Sommermonaten drehte sich alles um unser Jolinchen. Wie ernährt man sich am besten gesund, was ist für meinen Körper wichtig, welche tollen Bewegungsspiele gibt es und was tut mir gut.



Im Juli verabschiedeten wir uns mit einem tollen gemeinsamen Vorschulabend und einem Ausflug in den Dinosaurier Park von unseren Vorschulkindern. Wir hoffen, dass wir den Kindern eine unvergessliche Zeit ermöglichen konnten.

| Herbst |

Das Kindergartenjahr startete auch 2023 wieder mit dem tollen Projekt „Autofrei zu Kita und Schule“. Die Kinder nahmen erneut mit sehr viel Begeisterung teil und sammelten viele Sticker.

Am 09.11.2023 konnten wir alle gemeinsam unser St. Martins-Fest feiern. Jede Gruppe startete mit ihrem Umzug an einem anderen Ort. Anschließend trafen sich alle gemeinsam in der Leutnantschanze. Dort sangen wir zusammen Martinslieder, führten einen Lichtertanz und das Martinsspiel auf. Wir zogen mit unserem Umzug weiter durch den Stadtpark. Es konnten sich alle Kinder mit ihren Familien anschließen, um mit uns zum Kindergarten zu laufen. Dort erwartete uns bereits der Elternbeirat mit Kinderpunsch, Glühwein und Wienersemmeln. Es war ein tolles Fest.

Im November organisierte unser Elternbeirat für alle ein leckeres und gesundes Frühstück, mit Allem was dazu gehört. Die Kinder durften an diesem Tag ihre Brotzeitboxen mit Allem füllen, was das Herz begehrt.

| Winter |

Im Dezember startete unsere Adventszeit im Kindergarten. Diese ruhige und besinnliche Zeit mit vielen Geschichten, Lichtern und Liedern genossen alle sehr. Das gemeinsame Singen am Tannenbaum mit allen Kindern bereitete immer sehr viel Spaß. Am 6. Dezember kam der Nikolaus in den Kindergarten zu Besuch und hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Sehr viele leuchtende Kinderaugen strahlten den Nikolaus an diesem Tag an.





Kindertagesstätte „Bei der Klause“

Die Kita „Bei der Klause“ – in ruhiger Lage am Ortsrand gelegen – ist eine notwendige und wünschenswerte Ergänzung der Erziehung in der Familie. Sie umfasst insgesamt vier Kindergarten- und drei Krippengruppen.

Die Einrichtung begleitet und unterstützt die Kinder in ihrer Entwicklung im Alter von 1 – 6 Jahren.

Die Kinder werden derzeit von zwölf Erzieherinnen, neun Kinderpflegerinnen, fünf Praktikantinnen und einer Assistenzkraft betreut.

Hochbeet

Unseren Kindern wurde ein tolles Naturerlebnis ermöglicht – wir bauten mit den Kindern Gemüse und Obst an.

Slackline

Ähnlich wie beim Seiltanzen konnten die Kinder Körper und Geist mit viel Spaß an der Bewegung stärken und verbessern. Im Schatten der Bäume balancierten und kletterten die Kinder gemeinsam.

Besuch vom Kasperl

Zwei bis drei Mal im Jahr besuche der Kasperl - mit dem Seppl und der Großmutter, manchmal auch dem Räuber – unsere Kinder. Die Kolleginnen spielten individuelle Stücke abgestimmt auf unser jeweiliges Jahresthema.

Feuerwehr

Regelmäßig besuchte uns die Feuerwehr und erklärte, wie sie Feuer löschen, Leben retten, wertvolle Dinge bergen und vor Bränden schützen.



Vorlesewettbewerb

Bereits zum 20. Mal fand der „Bundesweite Vorleseitag“ statt. Lesepaten besuchten die Kinder und lasen ihnen vor. Jedes Kind bekam ein kostenloses Buch von der Stiftung Lesen geschenkt.



Nikolaus

Auch dieses Jahr besuchte uns der Nikolaus. Alle Kindergartenkinder trafen sich im Turnraum zur gemeinsamen Feier. Der Nikolaus hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei.





Kinderkrippe „Am Rathaus“

Die in der Spitalgasse gelegene Kinderkrippe „Am Rathaus“ besteht seit dem Jahr 2013. Anfangs mit einer Gruppe gestartet, werden inzwischen 26 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren in zwei Gruppen betreut und gefördert.

2020 wurde die Einrichtung um die Außenstelle „Münchner Straße“ erweitert, die Platz für zehn Kinder derselben Altersgruppe bietet.

Das pädagogische Team besteht aus neun Betreuerinnen: einer Diplom-Pädagogin als Krippenleitung, einer Erziehungswissenschaftlerin, drei Erzieherinnen, drei Kinderpflegerinnen sowie einer Umschülerin zur Kinderpflegerin.

| Frühjahr |

Wenn die Tage kälter sind, machen wir viele spannende Experimente im Zimmer. So ließen wir zum Beispiel mit einer abgeschnittenen Flasche, einem darüber gespannten Feuchttuch und einer Schale mit Spülmittel-Wasser tolle glitzernde Schaumslangen entstehen.

In der Faschingszeit ging's bei uns besonders lustig zu! Ab Januar stand unseren Kindern eine Kostümkiste mit verschiedenen Verkleidungen zur Verfügung. Bei einer gemeinsamen Faschingsfeier hatten wir viel Spaß mit Spielen und Tanzen. Ein leckeres Buffet durfte dabei natürlich auch nicht fehlen!

Am Gründonnerstag veranstalteten wir gemeinsam mit den Familien aller drei Gruppen eine Osterfeier im Stadtpark. Nachdem jedes Kind sein vom Osterhase verstecktes Nest gefunden hatte, gab es für alle noch ein leckeres Picknick.

| Sommer |

Im Juli verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Jutta Beck in ihren wohlverdienten Ruhestand. An ihrem letzten Arbeitstag liefen alle

Kinder mit den Betreuerinnen in die Münchner Straße zur Libellengruppe und überraschten sie dort mit einem großen Blumenstrauß. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

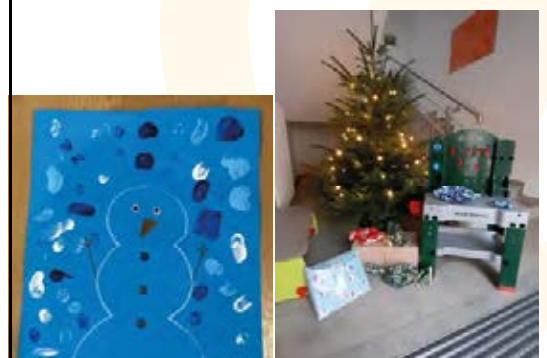
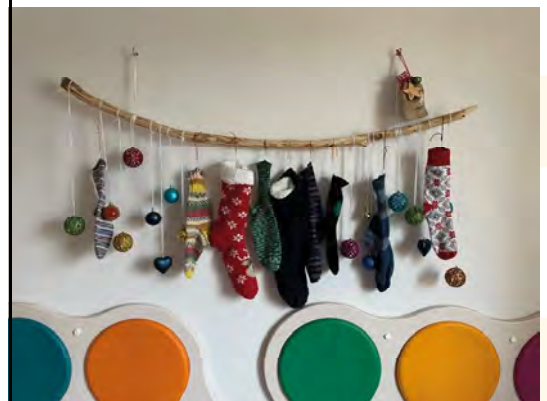
Unser Sommerfest fand am 15. Juli auf dem Schlossplatz statt. Trotz Temperaturen von über 30 Grad kamen alle Kinder mit ihren Familien, um zu spielen, singen und basteln. Der Elternbeirat sorgte für leckeres Essen und Eis. Das Highlight unseres Festes war das große Feuerwehrauto, das wir Dank Feuerwehrkommandant Peter Mikschl von innen und außen besichtigen durften. Es war ein sehr schönes und gelungenes Fest.

| Herbst |

Zu St. Martin backten wir traditionell mit den Kindern Martinsgänse, die dann, ganz im Sinne des Heiligen Martin, miteinander geteilt wurden. Da ein Kind aus der Libellengruppe statt Sankt Martin immer „Smarties“ verstanden hatte, wurde dieses Missverständnis aufgegriffen. So gab es dieses Jahr Gänse aus Quark-Ölteig, die zusätzlich mit leckeren Smarties verziert waren.

| Winter |

In der Winterzeit verbrachten wir mit den Kindern mehr Zeit im Zimmer. Im Morgenkreis konnten wir den Schnee beobachten und kamen auf den Schneemann zu sprechen. Da der Schnee leider nicht lange liegen blieb und wir keinen echten Schneemann im Garten bauen konnten, bastelten wir auf Papier Schneemänner mit Fingerabdrücken. Die Weihnachtszeit gestalten wir mit unseren Kindern immer besonders schön. Anfang Dezember sammelten wir von allen Kindern jeweils einen Strumpf vom Papa ein und hängten ihn an der Wand auf. Pünktlich zu seinem Namenstag am 6. Dezember füllte sie der Nikolaus mit kleinen Leckereien. Vielen Dank dafür, lieber Nikolaus!





Kindergarten Bayerdilling

Der Kindergarten Bayerdilling liegt auf dem Kirchberg in idyllischer Umgebung von Wiesen, Feldern und Wald.

Er bietet Platz für 50 Kinder, davon stehen bis zu sechs Plätze für unter 3-jährige Kinder zur Verfügung.

Betreut werden die Kinder derzeit von vier Erzieherinnen und drei Kinderpflegerinnen (teilweise nur zwei oder vier Tage tätig).

| Frühjahr |

Im Februar feierten die Kinder einen kunterbunten Fasching, bei dem uns sogar der Kasperl besuchte.

Nach einem ausgiebigen Osterfrühstück fanden die Kinder ihre selbstgebastelten Osternester voller Freude.

Im Mai fand unsere Sportolympiade statt.

Die Kinder balancierten, hüpften, warfen und tobten sich aus. Am Ende des Tages hatten sich alle eine Medaille und eine Urkunde verdient.

Eine Besonderheit war auch unser Wandertag. Hierbei liefen wir zu Fuß nach Wächtering.

Die Vorschulkinder durften bei einem „Trau dich Kurs“ lernen, wie man sich bei Verletzungen richtig verhält.

| Sommer |

Der Sommer startete mit unserem Fest unter dem Motto „Farbenfroh und Formenreich!“

Es wurden Lieder gesungen, Gedichte aufgesagt und ein farbenfroher Tanz vorgeführt. Das Highlight war der Spiele-Parcours für die Kinder und ihre Eltern.

Bei der Uggl-Bühne in Holzheim schauten wir gemeinsam das Stück „Uggl in Gefahr“ an.

Für unsere Vorschulkinder ging nun eine erlebnisreiche Zeit los.

Unser Vorschulflug führte uns zu einem Steinbruch nach Harburg. Dort erforschten und suchten wir nicht nur Fossilien, sondern uns erwartete auch eine Schatzsuche, die uns durch den ganzen Steinbruch führte.

Dieses Jahr durften die Vorschulkinder bei uns im Kindergarten übernachten. Wir bestellten Pizza und auf dem Programm stand eine Schnitzeljagd und eine Nachtwanderung.

Außerdem konnten die Vorschulkinder eine Woche lang beim Wald-, Bach- und Wiesentag die Natur intensiv erkunden.

| Herbst |

Das neue Kindergartenjahr begann mit der Eingewöhnung der neuen Kinder. Unser erster Ausflug führte uns zu Familie Haberl. Dort durften wir Kartoffel sammeln und einen Kartoffelvollernter erkunden.

Am 10.11.23 feierten wir das Martinsfest auf dem Kirchberg. Die Kinder erfreuten die Zuschauer mit dem Martinsspiel, einem Laternentanz und Liedern. Danach bewirtete der Elternbeirat mit Bratwurstsemmel, Kinderpunsch und Glühwein.

| Winter |

Der Winter überraschte uns dieses Jahr sehr früh mit Schneefall und die Kinder hatten größten Spaß auf dem Schlittenberg. Den Advent gestalteten wir mit vielen Liedern, Geschichten und Kerzenschein. Am 1. Dezember durften wir Familie Hartmann dabei helfen, ihren großen Weihnachtsbaum zu schmücken. Am 6. Dezember besuchte uns der Bischof Nikolaus mit seinem Esel und brachte für jedes Kind ein Geschenk mit. Auch die Kinder waren mit Eifer dabei für ihre Eltern ein Weihnachtsgeschenk zu basteln. Unsere Weihnachtsfeier war auch ein Highlight. Die Kinder durften sich über ein weihnachtliches Buffet, Spiele und ein Kasperltheater freuen. Der große Abschluss war die Bescherung, denn das Christkind hatte uns besucht.





Kindergarten Gempfung

Der Kindergarten bietet Platz für 30 Kinder an. Momentan werden 27 Kinder von einer Erzieherin und einem Erzieher sowie einer Kinderpflegerin betreut.

Die Gruppe ist altersgemischt und hat derzeit auch unter 3-jährige Kinder aufgenommen.

| Frühjahr |

Im Januar starteten wir mit einem gesunden Frühstück. Der Elternbeirat bereitete leckere Häppchen für die hungrigen Kinder zu.

Eine besondere Erfahrung mit allen Sinnen durften die Kinder bei einem Klangschalenerlebnis sammeln: Klänge hören, sich entspannen und wohlfühlen. Frau Sedlmeir konnte die Lust am Experimentieren mit den Klangschalen wecken.

Im Februar durften alle Kinder verkleidet zur Faschingsfeier in den Kindergarten kommen. Bei lustigen Spielen und flotten Tänzen kam so mancher ins Schwitzen.

Im März fand im Pfarrhof Gempfung eine Ausstellung „Vom Acker aus Überacker“ statt. Interessiert sahen sich die Kinder die Funde und Nachbauten aus der Zeit der Nomaden an, welche in Überacker sesshaft wurden und dort Häuser erbauten. Mit dem alten Mühlstein durften sie wie früher das Korn zu Mehl mahlen.

Einen besonders schönen Vormittag erlebten die Kinder bei der Wanderung zur Gärtnerei Klinger in Sallach. Unsere kleinen Forscher durften Samen einsäen, Pflanzen unter fachmännischer Anleitung eintopfen und die Arbeit in der Gärtnerei kennenlernen. Der Höhepunkt war sicherlich die leckere Brotzeit im Treibhaus, die von Familie Klinger spendiert wurde.

Der Osterhase besuchte die Kinder an Ostern und brachte für jeden eine Überraschung.

Unsere Schmetterlingszucht forderte die Aufmerksamkeit im April. Die kleinen Raupen wurden im Behälter gefüttert und beobachtet. Die Verpuppung konnte jeder genau verfolgen, bis schließlich die Schmetterlinge schlüpften.

Unsere Vorlesepatin, Frau Harlander, besucht uns einmal im Monat. Sie wird stets mit Begeisterung erwartet.

| Sommer |

Wie immer war das Sommerfest ein Höhepunkt des Jahres. Es wurden Lieder gesungen, die Sonnenkäfer marschierten durch die Wiese und ein Bändertanz sorgte für Unterhaltung.

Ein Zauberer begeisterte die kleinen und großen Gäste und zog mit seinen Darbietungen alle in den Bann. Ein wunderbares Fest!!

Ausflug ins Klostermühlenmuseum Thierhaupten: Zuerst durften alle Kinder das Museum besichtigen. Die historische Getreidemühle wurde extra für unsere kleinen Forscher angeschaltet und mahlte unter betörendem Lärm das Korn zu Mehl. Nach einer kurzen Rast mit Brotzeit am Lehrgarten erfuhren die Kinder viel Wissenswertes zur Papiergeschichte und jeder konnte sein eigenes Papier mit Wasserzeichen schöpfen. Alle hatten sehr viel Spaß und erhielten das gepresste Papier als Erinnerung für zu Hause.

Viel Kraft brauchten die Kinder beim Tag im Wald, um dort mit den gesammelten Ästen ein Tipi zu bauen. Der Waldboden wurde genauestens mit der Becherlupe nach Tieren und Pflanzen untersucht.

Das Sommerkino in Gempfung bot für uns eine Extravorstellung.

Die Übernachtung im Kindergarten ist eine bleibende Erinnerung für die Vorschulkinder.





| Herbst |

Die Sprachlotsin zählt mit ihren sprachlichen und erklärenden Angeboten zu einer fachlichen Bereicherung in unserer Einrichtung.

Im Oktober besuchten die Kinder den Erntedankaltar in der Kirche.

Die Kindergartenkinder sangen an St. Martin Lieder und trugen voller Stolz ihre Laternen. Beim Martinsumzug begleitete Martin auf seinem Pferd die Laternenkinder. Auch die Stadtkapelle marschierte zur musikalischen Umrahmung des Festes mit. Der Ausklang fand im Garten mit Punsch, Leberkäs und Waffeln statt.

Internationaler Vorlesetag
Herr Bürgermeister Rehm las im Kindergarten aus dem Buch „Räuber Hotzenplotz“ vor und sorgte für eine bleibende Erinnerung.

| Winter |

Der Elternbeirat bastelte adventliche Gestecke und Kränze zu Gunsten des Kindergartens. Vielen herzlichen Dank!

Nikolausbesuch:
Alle warteten schon auf den Nikolaus, der dieses Jahr durch die verschneiten Straßen zu den Kindern kam.

Die Weihnachtsfeier mit den Eltern ist für die Kinder und Eltern ein schöner Jahresabschluss.

BRK Waldkindergarten Lechfasane

Unter der Trägerschaft des BRK Nordschwaben und in Kooperation mit der Stadt Rain bietet der Waldkindergarten insgesamt Platz für 40 Kinder. Diese werden von pädagogischen Fachkräften, aufgeteilt in zwei Gruppen, betreut.

Blaufedern

Die Blaufedern befinden sich gegenüber des Rainer Schützenheimes. Hier werden derzeit 20 Kinder von zwei Erzieherinnen, einer Kinderpflegerin und einer Opti-Prax Praktikantin betreut.

Rotfedern

Die Rotfedern befinden sich auf der gegenüberliegenden Seite der Kraftwerkstraße, in der Nähe des Pumphauschens. Auch hier werden derzeit 20 Kinder von zwei Erzieherinnen und einer Praktikantin (Bufdi) betreut.

Des Weiteren werden beide Gruppen von pädagogischen Aushilfskräften unterstützt.

| Frühjahr |

Bei nasser, kalter Witterung mit viel Regen, Sturm und sogar Schnee, starteten wir in den Frühling. Doch die Waldkinder trotzten dem Wetter und spielten, matschten und rutschten mit Poporutschern den Schlittenberg hinunter.

Es wurden viele Geburtstage gefeiert und auch unser monatliches Waldbuffet ließen wir uns schmecken.

Dann war es so weit und wir hießen die „5. Jahreszeit – den Fasching“ willkommen. Mit verschiedenen Aktionen wie z.B. Kinderschminken, Glitzer Tattoos, Brezeln schnappen und unserer großen Faschingsfeier mit leckerem Buffet feierten wir ausgiebig.

Zum Abschluss besuchte uns dann sogar das Rainer Kinderprinzenpaar, worüber wir uns sehr freuten.





Schließlich bereiteten wir uns auf das bevorstehende Osterfest vor. Es wurden Hasen und Küken gebastelt, eine Osterhasengeschichte vorgelesen, Rührei gekocht und Kresse angesät. Obwohl es regnete, traute sich sogar der Osterhase in den Wald.

Auf einem unserer Spaziergänge durch den Wald sammelten wir ganz bewusst Müll und beteiligten uns somit bei der AWV-Müllsammelaktion.

Bevor wir in den Sommer starteten, pflanzten und bereiteten wir unser Frühlingsfest vor, das unter dem Motto „Tanz in den Mai“ stattfinden sollte.

Wir studierten einen Maitanz mit allen Kindern und einen Bändeltanz mit den Vorschulkindern ein. Zudem durfte jede Familie ein Wappen gestalten, welche wir schließlich zu einem Wappenbaum zusammensetzten. Dann war es so weit und wir feierten, in Tracht gekleidet, unser Maifest mit Musik und Tanz. Passend dazu gab es Grillhähnchen mit Semmel und mitgebrachte Salate zum Essen.

| Sommer |

Pünktlich zum Sommerbeginn brachten wir unsere Hochbeete wieder in Schuss und pflanzten Erdbeer- und Zucchiniplanzen, die uns von einer Kindergartenmama spendiert wurden.

Unter dem Motto „Die beste Kuh der Welt“ sahen wir uns ein Theaterstück an, das bei uns im Wald zu Besuch war.

Lange herbeigesehnt, fand schließlich unser Oma/Opa-Tag statt und so begrüßten wir viele Großeltern an den jeweiligen Gruppenplätzen. Mit Kaffee & Kuchen und vielen netten Gesprächen wurde dies ein gelungener Vormittag.

Über Stock und über Stein machten wir uns auf zu unserem Wandertag nach Genderkingen. Am Spielplatz angekommen, begaben wir uns auf Schatzsuche im Sand, kletterten und rutschten. Am Schluss gab es noch ein Eis für alle Kinder.

Weitere Sommerhighlights waren der Besuch der Fotografin und unser Ausflug zum Kraftwerk, bei dem wir begeistert die geöffnete Schleuse betrachteten.

Außerdem hatte wir das Glück, im Rahmen der tiergestützten Pädagogik, Therapiehund Sammy und sein Frauchen kennen zu lernen. Wir erfuhren vieles über den richtigen Umgang mit Hunden, die Pflege, durften Sammy streicheln und wer ganz mutig war, sogar mit Äpfeln füttern.

Schließlich konnten wir einige Zucchini ernten und machten daraus u.a. einen leckeren Kuchen, Zucchini-Puffer und eine Gemüsesuppe. Desweiteren kochten wir Beerenmarmelade aus den Früchten, die uns die Kinder aus dem Garten mitgebracht hatten.

| Herbst |

Der Herbst begann und es wurde langsam wieder kälter. So beschlossen wir, uns für den Winter eine Teemischung herzustellen.

Dafür sammelten wir verschiedene Kräuter wie Brennnesseln, Himbeer-/Brombeerblätter, Rosminze und Hagebutte.

Zum neuen Kindergartenjahr begrüßten wir viele neue, kleine Lechfasane und nahmen dies zum Anlass, unsere Regeln aufzufrischen. Außerdem durfte jedes Kind seine eigene kleine Stofftasche mit Stempeln gestalten, um darin Waldschätze zu sammeln.

Da in den Sommerferien viele Kinder Geburtstag hatten, holten wir diese nach und hatten somit jede Woche einige Geburtstagsfeiern.

Wir gingen viel spazieren und erkundeten neue Plätze. Dadurch entdeckten wir einen tollen Buchenwald mit einer Lianenschaukel und anderen Dingen. Sogar Schafe, die Rast in der Nähe des Damms machten, konnten wir sehen.





Herbstzeit ist Kastanienzeit und diese nutzten wir, um daraus u.a. Kastanienketten und Waschmittel herzustellen. Auch die Pilze hatten es uns angetan und so zogen wir mit einem Bestimmungsbuch los und fanden einige davon. (Diese wurden natürlich als Nahrung stehen gelassen.)

Aus den herabfallenden Blättern bastelten wir uns sogar eine Blätterkrone.

Besonders freuten wir uns allerdings auf unseren gut besuchten Aktionstag. Dabei halfen viele Eltern und auch Großeltern wieder mit, unsere Plätze in Stand zu setzen und Neues zu schaffen. Man hatte die Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen und konnte sich beim Waldbuffet stärken. Somit wurde wieder viel Neues geschaffen, wofür wir uns sehr bedanken.

| Winter |

Im Oktober starteten unsere Füchse (Name der Vorschulkinder) mit der Vorschule, welche nun bis zum Schulbeginn regelmäßig stattfinden wird.

Da St. Martin nahte, machten wir uns an die Arbeit und gestalteten unsere Laternen und übten Martinslieder. Passend dazu gab es ein Bilderbuch und ein Kamishibai zur Martinslegende. Highlight war schließlich unsere kleine Feier im Wald (ohne Eltern) und die große Feier, organisiert vom Elternbeirat. So konnten wir an verschiedenen Stationen im Wald einen Teil der Martinslegende entdecken und sangen dabei unsere einstudierten Lieder.

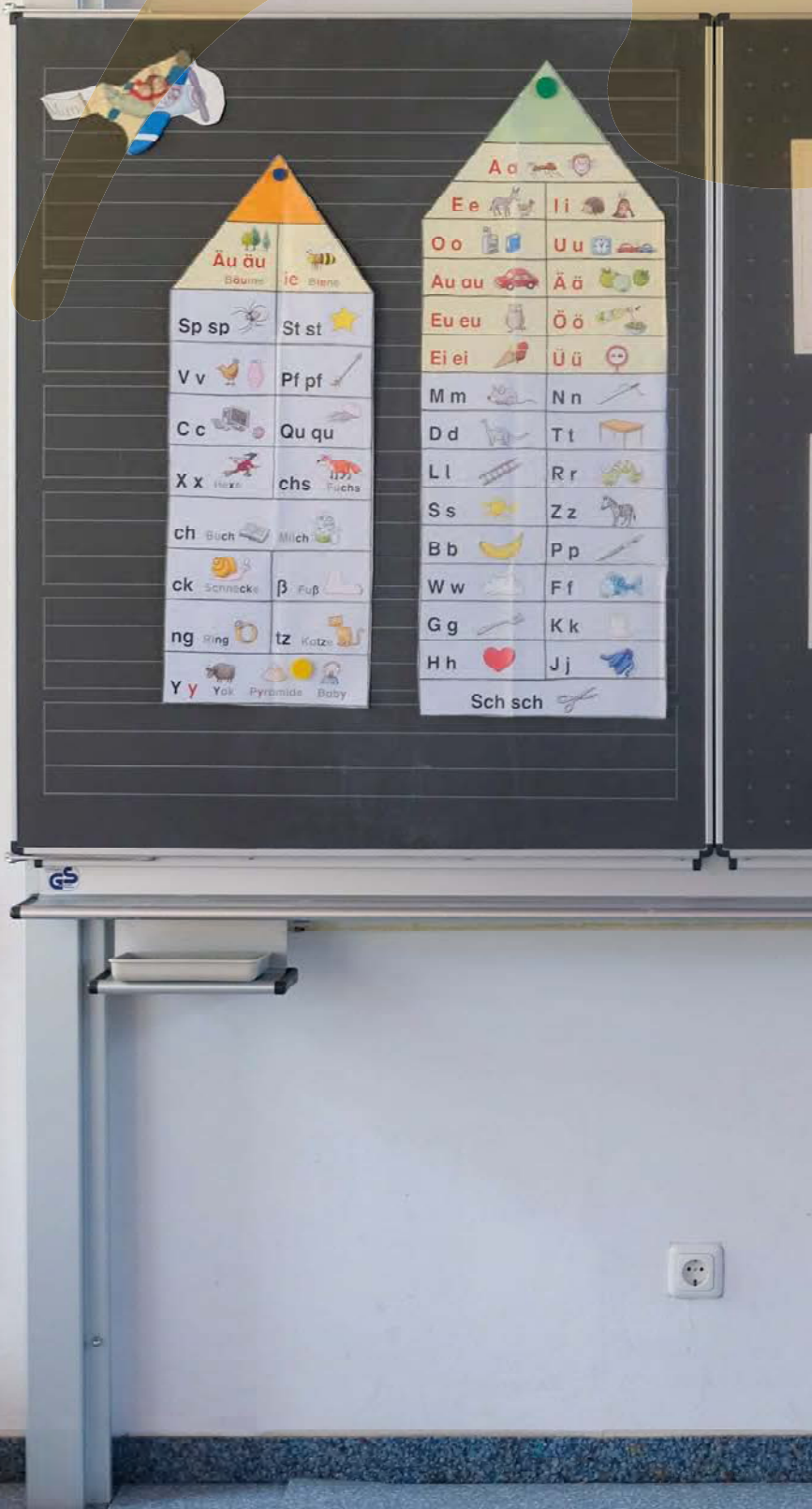
Im November hatten wir dann einige stürmische Tage, an denen wir leider den Wald verlassen mussten. Diese verbrachten wir u.a. beim Dehner, am Schlittenberg, im Stadtpark, im Katholischen Pfarrsaal oder bei verschiedenen Spaziergängen.

Zu Beginn der Adventszeit sangen wir verschiedene Weihnachtslieder, gestalteten Adventslichter und schauten uns ein Bilderbuch zum Heiligen Nikolaus an. Bei einem gemütlichen Plätzchenplausch mit den Eltern besuchte uns sogar der Nikolaus.

Besondere Freude kam dann schließlich auf, als es zum ersten Mal schneite. Dies nutzten wir sogleich aus um Schlitten zu fahren, Schneemänner zu bauen und Spuren im Schnee zu entdecken. Bevor wir uns dann in die Weihnachtsferien verabschiedeten, bekamen wir noch Besuch vom Christkind, das uns reich beschenkte.









„Gesunde Pause“



„Rußiger Freitag“ am 17. Februar 2023

Johannes-Bayer-Grundschule

Die Johannes-Bayer-Grundschule hat 18 Klassen mit 425 Schülerinnen und Schülern, wovon zwei jahrgangsübergreifende Klassen und eine Regelklasse der dritten Jahrgangsstufe an der Außenstelle Genderkingen untergebracht sind.

An der Schule unterrichten 41 Lehrkräfte.

316 Kinder haben ihren Wohnsitz in der Stadt Rain und den umliegenden Dörfern. Aus der Gemeinde Genderkingen kommen 50 Schüler und aus der Gemeinde Niederschönenfeld 52 Schüler (Stand: November 2023).

Außerdem besuchen sieben Gastkinder die Bildungseinrichtung.

An der Schule ist eine Mittagsbetreuung mit insgesamt acht Gruppen von Unterrichtsende bis 13 Uhr bzw. 16 Uhr eingerichtet.

In den Ferien (außer Weihnachten und August) gibt es eine Hortbetreuung von 8 bis 13 Uhr.

Das Grundschulgebäude wird zum größten Teil neu errichtet. Deswegen werden elf Klassen in einer Container-Anlage untergebracht.

Freitag, 27. Januar 2023

Freitag, 24. März 2023

Freitag, 30. Juni 2023

Freitag, 17. November 2023

„Gesunde Pause“ – Viermal im Jahr veranstalten wir an unserer Schule die „Gesunde Pause“. Ungefähr 35 Eltern sind bei der Vorbereitung des Buffets im Einsatz. Schüler und Lehrer sind immer begeistert von den Köstlichkeiten.

Freitag, 17. Februar 2023

„Rußiger Freitag“ – Es ist eine Tradition, dass am letzten Schultag vor den Faschingsferien der FCR mit dem Prinzenpaar, dem Kinderprinzenpaar, den Minis und den Speedys bei uns auftreten. Die Kinder und die Lehrer sind natürlich auch verkleidet.

Samstag, 13. Mai 2023

Das Schulfest mit ca. 1.500 Besuchern ist immer ein Highlight in unserem Schuljahr. Die Angebote spannten einen weiten thematischen Bogen (Alltagskompetenzen, Inklusion). Der Elternbeirat, der Förderverein und unsere türkische Community bewirteten die Gäste mit vielen Köstlichkeiten.



Schulfest am 13. Mai 2023

Dienstag, 12. September 2023

Erster Schultag – Heuer begrüßten wir 112 ABC-Schützen auf unserem Pausenhof, die gespannt dem Schulanfang entgegenfieberten.



Märchenzelt an der Johannes-Bayer-Grundschule

Mittwoch, 8. November 2023 und

Donnerstag, 9. November 2023

Mit dem Erzähler Mathias Fischer tauchten die Kinder in die Welt der Märchen ein. Für die passende Atmosphäre sorgte ein Märchenzelt, das unter Mithilfe der Eltern auf unserem Pausenhof errichtet wurde.



Auftritt bei der Rainer Schlossweihnacht

Freitag, 15. Dezember 2023

Im Advent werden unsere Kinder mit vielen Aktionen auf Weihnachten eingestimmt. Dazu gehört auch der Auftritt beim Rainer Weihnachtsmarkt, den die Kinder mit einem halbstündigen Programm musikalisch umrahmten.



Vorweihnachtliches Konzert in der Stadtpfarrkirche

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Seit einigen Jahren sind wir zu Gast in der Rainer Stadtpfarrkirche, wo Lehrer und Kinder ein vorweihnachtliches Konzert gestalten.



Tanzkurs



Job-Dating



Projekte

Gebrüder-Lachner-Mittelschule

Im Schuljahr 2022/23 besuchten 315 Schüler in 17 Klassen die Gebrüder-Lachner-Mittelschule. Sie bietet neben Regelklassen auch Ganztagsklassen, M-Klassen und das Modell „9+2“.

| Frühjahr |

Ein ganz besonderes Highlight im Schuljahr bildete der Tanzkursabschlussball. Nach wochenlangem intensivem Üben konnten unsere festlich gekleideten Jugendlichen ihr Können vor Eltern und Lehrern beweisen.

Schule und Unternehmen zusammenzubringen, damit unseren Jugendlichen der Übergang in die Berufswelt und den Unternehmen die Nachwuchssicherung gelingt – das war das Ziel des Job-Datings an unserer Schule. Betriebe aus der Region stellten unseren Schülern ihr Angebot an Ausbildungsstellen vor.

| Sommer |

In vielen Projekten ging es um Natur und Umwelt.

Während sich die 7. Klassen in der Projektwoche „Nachhaltige Entwicklung“ über Ressourcen, CO₂-Ausstoß und Umweltfolgen informierten, regionale und saisonale Pausensnacks produzierten und in und um Rain Müll sammelten, ging es im Projekt der 6. Jahrgangsstufe um den Lebensraum Wasser.

Im Naturlehrgarten der Firma Dehner machten sie sich auf die Suche nach Wassertieren und bestimmten mit Hilfe der gefundenen Teichlebewesen die Wasserqualität.

Bei der Entlassfeier wurden unsere Absolventen der 9. und 10. Klassen verabschiedet. Zur abwechslungsreichen und festlichen Gestaltung lieferten die Abschlussklassen vielfältige Beiträge. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Schulband und unserem „Gaststar“ Manuel Hechmer. Den Höhepunkt bildete die feierliche Zeugnisverleihung.

| Herbst |

Im Oktober fand die Berufsmesse an unserer Schule statt. Nahezu 50 Betriebe waren gekommen, um mit Präsentationsständen für eine Ausbildung in ihrem Hause zu werben und die Abschluss- und Vorabschlussschüler umfassend zu informieren.

In der Mittagsbetreuung der Ganztagsklassen wurden viele Arbeitsgemeinschaften angeboten: Neben der Schulband, die unsere Schulfeiern musikalisch umrahmt, gibt es viele weitere AGs: Theater, Fußball, Erlebnispädagogik, Schulsanitätsdienst, Nähen, Kraft tanken, Badminton, Pausenhofgestaltung und Lesen.

| Winter |

Eine willkommene Abwechslung im Sportunterricht war der Besuch der Eisbahn. Hier war sowohl der Gleichgewichtssinn als auch die Ausdauer der Schülerinnen und Schüler gefragt.

Zu Beginn des Schuljahres besuchen viele Schülerinnen und Schüler unsere Schule, die sich noch nicht so gut auf Deutsch verständigen konnten. Anfangs musste oft auf Übersetzungsprogramme zurückgegriffen werden. Durch täglichen Deutschunterricht sind die Verständigungsmöglichkeiten inzwischen viel besser.



Abschlussfeier



Berufsmesse



Arbeitsgemeinschaften



neue Schülerinnen und Schüler



Antrittsrede des neuen Schulleiters



Christian Sattich ist neuer Direktor der Staatlichen Realschule Rain

Staatliche Realschule Rain

Im Schuljahr 2023/24 besuchen 687 Schülerinnen und Schüler in 27 Klassen die Staatliche Realschule Rain. Die sechsstufige Schule hat vier Zweige: mathematisch-technische Gruppe I, kaufmännisch-wirtschaftliche Gruppe II, fremdsprachliche Gruppe IIIa Französisch und soziale Gruppe IIIb.

| Frühjahr |

Wo, wenn nicht hier? – Christian Sattich in neues Amt eingeführt

Am 23. Mai wurde Christian Sattich in einer familiären Feierstunde offiziell ins Amt des Schulleiters der Realschule Rain eingeführt. Anwesend waren neben dem Lehrerkollegium Ehrengäste wie Ministerialbeauftragter Bernhard Buchhorn, stellvertretende Landrätin Claudia Marb und Rains Bürgermeister Karl Rehm. Des Weiteren nahmen auch Schulleiter benachbarter Schulen, Vertreter der Schülerschaft und Sattichs Ehefrau Ebru am Festakt teil. In den Grußworten schwang dabei durchweg die Erleichterung mit, dass mit Sattich die wohl beste Wahl für die Nachfolge des zum Halbjahr in den Ruhestand getretenen ehemaligen Direktors Gerhard Härpfer getroffen worden sei. Nicht nur sei er, weil er die letzten fünf Jahre bereits als Konrektor die Geschicke der Realschule mitbestimmt habe, bereits allseits bekannt und mit den laufenden Themen und Abläufen vertraut. Vielmehr habe er darüber hinaus bereits seine Management-Fähigkeiten bewiesen und gezeigt, dass die Staatliche Realschule Rain am Lech bei ihm in guten Händen ist.

In seiner Antrittsrede versuchte Christian Sattich anschließend in pointierter Weise die Frage zu beantworten, warum er Schulleiter in Rain werden wollte. Dabei sei der Grund nicht, wie er mit einem Schmunzeln in Richtung seiner Frau versicherte, zuhause weniger mithelfen zu müssen. Vielmehr sei für ihn beim Gedanken an das Kollegium und die Schülerschaft der Schule der Blumenstadt am Lech die einfache Frage im Kopf entstanden: Wo, wenn nicht hier?

Und so sei er gerne bereit, die anstehenden Herausforderungen anzupacken. Besonders aber gelte seine Wertschätzung bereits jetzt seinen Kolleginnen und Kollegen, mit denen er nun gerne in See steche – so sein thematisches Bild, zu welchem er sich schlussendlich auch eine Kapitänsmütze aufsetzte, die ihm zum Antritt geschenkt worden war. In Rain werde man nicht Direktor, sondern Kapitän, das wisse er und das sei er in Zukunft gerne, schloss der neue Schulleiter, bevor die Schulband und der Chor den offiziellen Teil der Veranstaltung musikalisch abrundete.

| Sommer |

Staatssekretärin Anna Stolz besucht die Realschule Rain

Bei ihrem Besuch an der Realschule Rain am 04.05.2023 wurde Staatssekretärin Anna Stolz nicht nur das aktuell im Bau befindliche neue Schulzentrum, sondern auch eine ganze Reihe an Besonderheiten der Schule vorgestellt.

Im Mittelpunkt des Besuchs stand die Weiterentwicklung des Schulsystems im Hinblick auf die besondere Bedeutung der berufsorientierten dualen Ausrichtung für die lokale Wirtschaft. So bezeichnete Stolz Realschulen bereits in ihrer Begrüßung als „die tragenden Säulen des Schulsystems“ und MdL Häußler ergänzte passend: „Rain ist schon allein aus wirtschaftlicher Sicht eine echte Boom-Region. Umso wichtiger ist die berufliche Bildung der Schülerinnen und Schüler hier an der Realschule Rain.“ Der erfolgreiche Mittelstand in der Region fuße nicht unwesentlich auf dem Erfolg und der Akzeptanz dieser Schule.

Passend zu den Themen des Besuchs wurde ein entsprechendes Programm vorbereitet. Dabei wurden die drei großen Besonderheiten der Realschule Rain in den Mittelpunkt gerückt: Das eigens entwickelte Schulfach „Lernen lernen“, die Bläserklasse und der Sozialwesen-Zweig. Besonders beeindruckt zeigte sich Staatssekretärin vom Schulfach „Lernen lernen“, das innerhalb der Realschule Rain entwickelt und mittlerweile auch umgesetzt wird. So bezeichnete Stolz das Fach als „Leuchtturm für den Kompetenzerwerb“.



Realschule Rain wird Kooperationspartner der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien

Als Teil des Wahlfachs „Realtalk - der Podcast der RSR“ unter der Leitung von Frau Herrmann hat sich die Realschule bei der Aktion machdeinradio.de beworben und ist nun stolz darauf, von Experten tatkräftige Unterstützung bei der Umsetzung zu erhalten.

Diese Zusammenarbeit eröffnet der Schule die Möglichkeit, ihre Podcasts über einen Kanal auf www.machdeinradio.de zu präsentieren. Hört doch mal rein!



Besuch der Staatssekretärin Anna Stolz



Vortrag zur künstlichen Intelligenz



Mark Isidro



Blick aus den hinteren Reihen

| Herbst |

Experte aus Hawaii referiert zu künstlicher Intelligenz

Ein ungewöhnlicher Gast besuchte die Staatliche Realschule Rain, um Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen in die faszinierende Welt der künstlichen Intelligenz (KI) einzuführen. Der Adidas-Mitarbeiter Mark Isidro, der ursprünglich aus Honolulu stammt und lange Zeit in Washington DC lebte, hat seine Erfahrungen und Kenntnisse über KI mit den Jugendlichen geteilt – ausschließlich in englischer Sprache.

Der Fokus des Vortrags lag auf den Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz, insbesondere auf dem Gebiet der generativen KI, die sich durch die Fähigkeit auszeichnet, eigenständig Inhalte zu erstellen. Der Experte erklärte in verständlichen Worten, wie ChatGPT und ähnliche Technologien funktionieren und verdeutlichte die Auswirkungen dieser Entwicklungen auf verschiedene Branchen. Besonders beeindruckend war die Offenlegung der rechtlichen Herausforderungen, vor denen Regierungen weltweit im Umgang mit KI stehen.

Die Veranstaltung endete mit einem Appell des Adidas-Mitarbeiters an die Jugendlichen, die Chancen der sich entwickelnden Technologien zu nutzen und aktiv an der Gestaltung ihrer Zukunft teilzunehmen.

| Winter |

Innovative Berufsberatung an der Realschule Rain
Inmitten der wachsenden Herausforderungen des Pflegekräftemangels hat die Realschule Rain mit einem wegweisenden Projekt zur Förderung von Pflegeberufen für Aufsehen gesorgt. Unter der Leitung von Theaterpädagogin Jutta Röcklein (Agentur Kunstdünger) und Lehrerin Martina Herrmann stellten acht Schülerinnen und Schüler aus den 8. und 9. Klassen auf kreative und eindrucksvolle Weise die Umstellung der Pflegeausbildung zur Generalistik ihren Mitschülern vor.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in einer intensiven einwöchigen Zusammenarbeit ausgewählt und gecastet, um in einem ganz neuen Ansatz der Berufsberatung Einblicke in die Welt der Pflege zu geben. Ihr Weg führte sie durch Interviews mit erfahrenen Pflegekräften und mündete am Ende der Woche in einer Aufführung von szenischen Theaterstücken, die diese Erfahrungen abbildeten.

Hier hatten die Pflegenden auch die Möglichkeit, den anwesenden Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen ihren herausfordernden Arbeitsalltag näherzubringen und über ihre beruflichen Wege und Karrieren zu informieren.

Die Aufführung bot einen fesselnden Mix aus lustigen und nachdenklichen Geschichten, wodurch eine sehr sympathische und realistische Darstellung der pflegerischen Tätigkeiten entstand. Ebenso begeistert zeigten sich der anwesende Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Schwaben, Bernhard Buchhorn, und die stellvertretende Landrätin Claudia Marb. „Die Aufführung war nicht nur unterhaltsam, sondern hat auch einen starken Eindruck über die Realität und Bedeutung der Pflege vermittelt“, äußerte sich Claudia Marb. Herr Sattich, der Direktor der Realschule Rain, zeigte sich beeindruckt von der Liebe zu ihrem Beruf, die aus den Erzählungen des Pflegepersonals definitiv rauszuhören war.

Schülerinnen und Schüler, die an der Realschule in der 9. Klasse kurz vor ihren Bewerbungen stehen, waren überrascht, wie vielseitig die Pflege ist und welche Karrieremöglichkeiten es tatsächlich gibt. So bleibt zu hoffen, dass das Projekt seinen Zweck erfüllt und sich die Jugendlichen für diese Berufe haben sensibilisieren lassen, um dem Fachkräftemangel ein Stück weit entgegen zu wirken.



Theateraufführung



Realschüler spenden an die Tafeln in Donauwörth und Neuburg





Rain
Jahresbericht 2023



Ferienprogramm



Jahresbericht 2023

Ferienprogramm



Abnahme Sportabzeichen TSV Rain Leichtathletik



Schnupper-Voltigieren



Märchenstunde mit der Cilly



Auch 2023 konnte wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm organisiert und angeboten werden. Langjährige Veranstalter boten wieder beliebte Kurse an und einige Neue kamen erfreulicherweise hinzu.

Die Hauptverwaltung der Stadt Rain schrieb im Frühjahr eine große Anzahl an möglichen Organisatoren an, um für Kinder und Jugendliche ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen.

Anzahl der Veranstalter: 46

Anzahl der Programmpunkte: 88

Beide Zahlen stellten eine neue Bestmarke dar!

Die Veranstaltungen waren sehr vielfältig:

- sportliche Aktivitäten
- kreative Kurse
- Führungen
- Attraktionen mit Tieren
- Busfahrten

Die Vorstellung und Abwicklung des Ferienprogramms sowie das Anmeldeverfahren wurden, wie die letzten Jahre, komplett online über ein Software-Programm abgewickelt.

Auch dort wurden erneut Rekordzahlen erreicht:

- 295 registrierte Elternteile
- 418 angemeldete Kinder aus Rain und Umgebung
- 23 ausgebuchte Veranstaltungen
- mehrere Zusatztermine

Die beliebtesten Aktivitäten waren:

- Bus-Ausflug zum Lasertag nach Augsburg
- Nachmittag mit der Wasserwacht Rain
- Wasser erleben und erforschen
- Schnupper-Voltigieren
- Kurse im ACTIVITA

Nur wenige Veranstaltungen mussten wegen schlechten Wetters bzw. zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Zum Teil konnten Ersatztermine angeboten werden.

Eine beliebte Attraktion wurde wieder von der Stadt Rain selbst angeboten bzw. organisiert:

Malwettbewerb

Motto 2023: „Mein schönster Ort in Rain und Umgebung“

Die Kinder aus Rain und Umgebung beteiligten sich wieder zahlreich. Insgesamt wurden 34 Kunstwerke im Rathaus abgeben und mit einem Gutschein für eine Kugel Eis belohnt. Die Abstimmung über die fünf schönsten Bilder erfolgte auf der Facebook- & Instagram-Seite der Stadt Rain. Es wurden dort insgesamt 496 Stimmen abgegeben. Die Gewinner erhielten Gutscheine von Spielwaren Völk.

Die Verwaltung der Stadt Rain möchte sich in diesem Zusammenhang bei allen Veranstaltern bedanken, die im Jahr 2023 am Ferienprogramm teilgenommen und so den Kindern und Jugendlichen eine willkommene Abwechslung in den Ferien geboten haben. Herzlichen Dank!



Fotokurs durch die Altstadt



Sieger des Malwettbewerbs



Nachtschwärmer-Stadtführung



Darten wie die Profis





Rain
Jahresbericht 2023

Kultur & Veranstaltungen





Museen und Stadtarchiv

| Heimatmuseum |

Die Sonderausstellung „rAiN - sichten“ – „Historische Ansichten der Stadt Rain“ wurde am 4. Dezember 2022 mit musikalischer Gestaltung des Vokalkreises Rain feierlich eröffnet.

Die Ausstellung entstand im Umfeld der kleinen bayerischen Landesausstellung „Stadt befreit, Wittelsbacher Gründerstädte“, die 2020 in Aichach und Friedberg gezeigt wurde. Aufgrund pandemiebedingter Schließungen konnte die Bildergalerie nur kurz gezeigt werden. So sollte durch die erneute Präsentation die Möglichkeit geboten werden, die Darstellungen der Stadt Rain aus vier Jahrhunderten in Ruhe studieren zu können. Eine Zusammenstellung findet sich auch in der Publikation und Vortragsreihe: Wittelsbacher Gründerstädte, Hg. Markus Würmseher 2024.

Die Stadt Rain zählt zu den frühesten Wittelsbacher Städtegründungen. Die Ausstellung spannt den Bogen von den ersten, symbolischen Darstellungen über erste realistischere Zeichnungen der Silhouette mit Mauern und Türmen, bis zu den ersten vermessungstechnisch erstellen Stadtplänen. Gezeigt werden die älteste Darstellung aus dem Jahr 1567 von Jost Aman, Pläne über den Ausbau der militärischen Anlagen aus dem 30jährigen Krieg bis hin zur sehr detailreichen Ansicht von Wening 1704 und schließlich die ersten exakten Stadtpläne von 1814 und 1864. Interessierten Besuchern wurde die Ausstellung detailreich mit viel Wissen erläutert. Die Ausstellung wurde bis 10.09.23 verlängert.

Im Rahmen des Ferienprogramms wurden mit Kindern altersgruppenspezifisch Stadtrundgänge durchgeführt und die Einzelheiten aus den Abbildungen in der Ausstellung im heutigen Stadtbild erkundet.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und entdeckten die Besonderheiten in ihrer Stadt.

Die darauffolgende Ausstellung zeigt unter dem Titel „Rain in die Tüte“ – museumsreife Einkaufstaschen aus aller Welt“ eine große Vielfalt aus der Sammlung von Franz Müller.

Eröffnet wurde die Schau am 05.10.23 mit der Demonstration, wie mit Tüchern wunderschöne Einkaufsbeutel und Geschenkverpackungen gebunden werden können.

Die Ausstellung zeigt Papier-, Baumwoll- und Leinentaschen, die in vielfältiger Weise benutzt wurden: Die zunächst schmucklosen Taschen eignen sich hervorragend als Informationsträger, zu Werbezwecken und um eigene Stellungnahmen sichtbar zu machen.

Die aus der Sammlung von Franz Müller stammenden Taschen spannen einen Bogen von der einfachen Einkaufstasche mit kleinem Werbeaufdruck über bunte Plastiktüten bis hin zu selbstgestalteten oder mit besonderen Extras versehenen Beuteln.

Sie spiegeln die Trends und Moden aus den letzten 50 Jahren wider. Es lassen sich alteingesessene, nicht mehr aktive Firmen ebenso wiedererkennen, wie überregionale oder internationale Firmen. Über 300 eindrucksvolle, außergewöhnliche und überraschende Taschen und Beutel aus Baumwolle, Leinen, Kunststoff und Plastik lassen sich in der Ausstellung entdecken.

Anlässlich der ersten Rainer Kulturnacht am 14.10.2023 spielte zur Sonderausstellung „Rain in die Tüte“ die Musikgruppe „Saitenklang“ wundervolle Klänge und gestaltete eine einmalige Atmosphäre. Zwischen 18 und 22 Uhr strömten 180 Besucher ins Museum.





Ortsteilakten vor Reinigung



Ortsteilakten nach Reinigung



Archiv Ortsteile neu

| Stadtarchiv |

Die regen Archivanfragen blieben auf gleichbleibendem Niveau wie im Vorjahr. Familienforschung, Nachlassangelegenheiten, amtliche Anfragen und historische Recherchen betreffen vor allem die Ortsteile.

Bei der Sanierung des Archivgutes wurde nach Abschluss der Melde- und Standesamtbestände die Archivalien der Ortsteile weitergeführt und weitestgehend abgeschlossen, sodass mit den sehr umfangreichen innerstädtischen Akten begonnen werden kann.

Die zwischen 2015 bis 2017 entstandenen Wasserschäden sorgen leider immer wieder und immer noch für unschöne Überraschungen.

In bestimmten Bereichen des Bestandes konnte sich der Schimmel gut ausbreiten. Die Reinigung der Akten erfordert sachkundiges und sorgfältiges Vorgehen, welches sehr zeitraubend ist und das rasche Vorankommen bremst.

Ende 2023 ist inzwischen die Hälfte des Archivbestandes gereinigt und neu verpackt.

Die gesamten Arbeiten werden vermutlich noch drei Jahre andauern und werden von zusätzlichem Personal durchgeführt. Da die noch verbleibenden Bestände nicht förderfähig sind, wird die Reinigung auf städtische Kosten durchgeführt.

| Gebrüder-Lachner-Museum |

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Lachner, seit 1989 eine Gedenkstätte für die Musikerbrüder Franz, Ignaz und Vinzenz, war auf Anfrage jederzeit zugänglich. Durch mehrere fachkundige und interessante Sonderführungen konnten viele Besucher das kleine Haus besichtigen.

Das Museum ist in der Musikliebhaber-Szene sehr beliebt. Viele Besucher kommen von außerhalb.

| Jean-Daprai-Museum |

Jean Daprai wurde 1929 in Rovereto geboren und zählt zu den bedeutenden Vertretern surrealistischer Malerei. Er pflegte jedoch auch andere Stile und belegte weitere Bereiche der darstellenden Künste.

Die Kriegszeit (1941 - 1945) verbrachte er mit seinen Eltern in Rain. Von 1955 bis zu seinem Tod im Jahr 2019 arbeitete und wohnte er in Paris, doch immer wenn er Zeit fand, kam er nach Rain.

In seiner „Heimatstadt“ hat die Raiffeisenbank ein Forum für seine Kunst geschaffen. Das Museum beherbergt die wichtigsten Werke sowie Auszeichnungen des Künstlers. Geöffnet ist das Museum während der Geschäftszeiten der Bank. Führungen durch die Ausstellung sind nach Absprache möglich.

Das Jean-Daprai-Museum zeigt in seiner Dauer-Ausstellung mehr als 40 Bilder des Künstlers.



Vinzenz Lachner Ehrenbuch



Schiff mit der Stadt Rain



Allotria Jazz Band



„An die Musik“ mit Anna Feith und Sylvia Ackermann



Klassisches Konzert am 20.05.2023

Kultur

| Kulturverteiler |

Für den Kulturverteiler nutzt das Tourismusbüro seit dem Jahr 2023 ein professionelles Newsletter-System. Vorteile sind die ansprechende grafische Gestaltung, für Mobilgeräte optimierte Ansichten und vor allem eine möglichst stabile Zustellung an alle Abonnenten.

Der Kulturverteiler der Stadt wurde im Jahr 2023 13-mal versendet. Dabei wurden die über 260 angemeldeten Abonnenten auf aktuelle Veranstaltungen in Rain und den Stadtteilen hingewiesen.

| Jazz in Rain-Kultur |

Für die Veranstaltungsreihe „Jazz in Rain-Kultur“ wurden im Jahr 2023 vier Termine geplant. Nach einiger Zeit fand auch erstmals wieder ein Konzert (16.11.) im Raiffeisensaal der VR Bank Neuburg-Rain statt.

- 19.03.2023, 11:00 Uhr: Chris Hopkins & The Jazz Kangaroos
- 23.06.2023, 20:00 Uhr: The HOT STUFF Jazz-band
- 21.09.2023, 11:00 Uhr: Tango Transit
- 16.11.2023, 20:00 Uhr: Allotria Jazz Band

| Klassische Konzerte 2023 |

Die Reihe der klassischen Konzerte fand erneut in Zusammenarbeit mit Dr. Viktor Töpelmann statt, der für die künstlerische Planung verantwortlich war. Insgesamt fünf Konzerte konnte er im Rahmen des vorhandenen Budgets organisieren. Ein sechstes Konzert kam über ein Sonderkonzert, gefördert vom Tonkünstlerverband Bayern e.V., zustande. Die Künstlerin Elke Kottmair kam mit der Idee u.a. Kompositionen der Lachner-Brüder an ihrem Ursprungsort vorzutragen und einem fertigen Programm auf die Stadt Rain zu.

- 04.02.2023, 17:00 Uhr, Evang. Kirche St. Michael: „Von ausnehmender Anmuth“
- 03.03.2023, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Schloss: „Alles aus Bayern“
- 24.03.2023, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Schloss: „An die Musik“
- 20.05.2023, 15:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Schloss: „zart & bärig“ Kinder- und Familienkonzert
- 15.10.2023, 19:00 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Johannes: Höllenangst und Seelenfrieden 1623-2023“
- 03.12.2023, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Schloss: „Das Spiel mit den Glasperlen“

| KulturNachtRain 2023 |

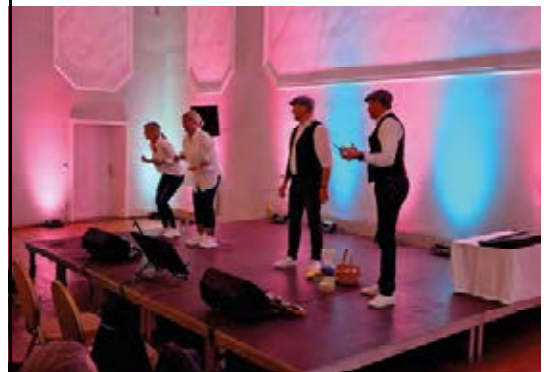
Die KulturNachtRain 2023 fand am 14. Oktober 2023 von 18 – 23 Uhr statt. Damit war sie die erste Veranstaltung ihres Formats in Rain. Bei der KulturNachtRain 2023 bummelten die Besucher durch die nächtliche Altstadt Rains von einem Ort zum anderen und genossen dabei kleine kulturelle Häppchen. An unterschiedlichen Orten boten die Kulturschaffenden ihre 15-20 minütigen Programmpunkte mehrmals am Abend an. So konnten sich die Besucher ihren eigenen „Fahrplan“ für den Abend zusammenstellen und alles erleben, was ihnen im Programm gefällt.

Es konnte ein breitgefächertes kulturelles Angebot geschaffen werden. Von Filmvorführungen und Fotoausstellungen über Konzerte und Kabarett bis hin zu Kunstaussstellungen und Führungen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Aber auch bei den Locations konnte ein vielseitiges Angebot geschaffen werden. Vom Dehner bis zur VR-Bank öffneten teils einzigartige Locations ihre Pforten. Insgesamt beteiligten sich 40 Kulturschaffende aus Rain sowie 22 Locations der Rainer Innenstadt an der Veranstaltung.

Die Stadt Rain freute sich über die rege Teilnahme und das durchweg positive Feedback seitens der Besucher und Teilnehmer.



Haschio



Die Problemzonen



Fotoausstellung von Rainer Nitsche

Jahresbericht 2023

Kultur & Veranstaltungen



Illumination des Schlosses

Touristische Kennzahlen und deren Entwicklung

Jahr	Gäste-ankünfte	Gästeüber-nachtungen	durchschn. Auslastung
2019	20.942	37.615	32,9 %
2020	9.882	19.626	19,8 %
2021	6.487	14.485	26,5 %
2022	11.210	20.266	33,5 %
2023	10.073	24.692	38,4 %

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Messestände/Messebeteiligung im Jahr 2023

- CMT Stuttgart
14.01. – 22.01.2023
– persönl. mit Messepersonal
- FEW Stuttgart
14.01. – 16.01.2023
- Afa Augsburg
25.01. – 29.01.2023
- f.re.e München
22.02. – 26.02.2023
- persönl. mit Messepersonal
- Freizeit Messe Nürnberg
22.03. – 26.03.2023
- DONAU-RIES-Ausstellung
29.08. - 03.09.2023

Die KulturNachtRain 2023 wurde in Zusammenarbeit mit der Projektpatin Barbara Würmseher und der Interessensgemeinschaft Wir aus Rain e.V. organisiert und durchgeführt. Sie war Teil des Projektfonds Innenstadtmanagement der Städtebauförderung und konnte somit aus 50% öffentlicher Gelder und 50% privater Mittel (Sponsorengelder) finanziert werden.

Die KulturNachtRain 2024 soll am 28.09.2024 stattfinden. Anschließend ist ein zweijähriger Rhythmus geplant.

Freizeit und Tourismus

Die Stadt Rain ist Mitglied in zahlreichen Tourismusverbänden. Zu nennen sind hier der Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben, das Ferienland Donau-Ries, die Romantische Straße, die Deutsche Donau sowie die Schwabenstädte. Das Tourismusmarketing konzentriert sich auf die Zusammenarbeit und die Vermarktung in diesen Verbänden. Zahlreiche Messen und der Vertrieb der vorhandenen Printprodukte erfolgt über diese Partner und zahlreiche Messveranstaltungen zu Beginn eines jeden Jahres. 2023 konnte erstmals wieder eine normale Messesaison umgesetzt werden. Das Tourismusbüro stellte dabei Personal für Messedienste im Rahmen der CMT in Stuttgart und der f.re.e in München. Über das Ferienland Donau-Ries und die Schwabenstädte war man darüber hinaus über Prospektauslage an Messen in Augsburg und Nürnberg beteiligt.

Bei Ankünften bzw. Übernachtungen von Gästen zeichnet sich eine weitere deutliche Erholung ab. Dennoch liegen die Zahlen noch weit unter denen des Jahres 2019, was ursächlich mit der Schließung eines Übernachtungsbetriebes und der Reduzierung der Bettenzahl auf nunmehr 134 zusammenhängt.

| Gästeführungen |

Seit 2016 werden an jedem ersten Sonntag im Monat von April bis Oktober offene Gästeführungen für Jedermann angeboten.

Im Jahr 2023 konnten sieben offene Führungen in den Monaten April bis Oktober angeboten und durchgeführt werden. Angenommen wurden diese leider eher spärlich, z.T. wohl wegen des Wetters. Was im Jahr 2023 sehr guten Zuspruch erhielt, waren die individuell angefragten Führungen für Reisegruppen, private Gruppen, Firmen, Vereine und Verbände: 47 (Vorjahr 20) weitere Stadtführungen wurden vom Tourismusbüro organisiert und von den derzeit fünf RainLotsen geführt. Gut 800 Menschen konnten so die Stadt Rain in einer Führung kennenlernen. 16 Führungen fanden als Fackelführung in den Abendstunden statt.

| Sat.1 Bayern Filmdreh mit TVABS |

Im Rahmen einer Marketingkooperation mit dem Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V. nahm die Stadt an einer Sendereihe von Sat. 1 Bayern teil. Im Abendprogramm „Mein Bayern erleben“ um 17:30 Uhr unter dem Titel „Nei g’schaut – zu Gast in Bayerisch-Schwaben“ wurde über die Blumenstadt an der Romantischen Straße berichtet. Die Filmaufnahmen hierfür fanden am 24. Oktober statt. Aufgenommen wurde unter anderem im Dehner Blumenpark, beim Faschingsclub Rain und im Rahmen einer Fackelführung durchs nächtliche Rain. Bei einer weiteren Berichterstattung wurde bereits im September über den Lechradweg ab dem Start-/Zielpunkt an der Mündung in die Donau berichtet.



Fackelführung



RainLotsen



Blick über den Weihnachtsmarkt
Copyright Rainer Nitsche



Ausstellung Rainer Fotofreunde
Copyright Rainer Nitsche



Geri & the Wagtails
Copyright Rainer Nitsche

| Schlossweihnacht |

Die 13. Rainer Schlossweihnacht fand vom 14. – 17. Dezember 2023 auf dem Gelände des Kurfürstlichen Schlosses in Rain statt.

Insgesamt 43 Stände schafften ein ausgewogenes Angebot aus Verzehr- und Verkaufshütten. Von Weihnachts- und Holzdekorationen, Wollartikeln wie Mützen, Schals und Socken, Bienenprodukten, Schmuck, selbsthergestellten Tee- und Gewürzkräutern, einem Glasbläserstand bis hin zu den kreativsten Glühwein- und Heißgetränkvariationen war für jeden Besucher etwas dabei. Auch das kulinarische Angebot war sehr vielseitig. Das Angebot reichte von frisch gebackenen Waffeln, Crêpes und Mini-Donuts über Spiralkartoffeln, Schlossburger, Rosmarin-Kartoffeln, Schäferschale und vielem mehr.

Auf der Bühne gab es ein vielseitiges Programm. Zur Eröffnung spielte traditionell die Stadtkapelle und im Anschluss die Marxheimer Alphornbläser. An den Folgetagen sorgten u.a. „Geri & the Wagtails“, das Duo „TWICE“ und das „Schafferhans Duo“ für weihnachtliche Stimmung. Mit dem Märchenzelt sowie einem Zauberer im Schlossdurchgang und dem Besuch des Nikolauses wurde auch ein Angebot für die kleineren Besucher geschaffen. Statt des Holzschnitzers konnte für dieses Jahr wieder eine Eisschnitzerin gewonnen werden. Erstmals fand im Schlosssaal eine Ausstellung der Rainer Fotofreunde statt.

Öffnungszeiten der 13. Rainer Schlossweihnacht

Donnerstag	14.12.2023	18:00 – 22:00 Uhr
Freitag	15.12.2023	16:00 – 22:00 Uhr
Samstag	16.12.2023	16:00 – 22:00 Uhr
Sonntag	17.12.2023	14:00 – 20:00 Uhr

| Eisbahn |

Vom 01. bis 22. Januar 2023 wurde wieder die Eisbahn am Schloss für die Rainer Bürgerinnen und Bürger angeboten. Dieses Jahr fand sie zum ersten Mal im winterlichen Ambiente des Schlossgartens statt.

Der Eintritt für die Eisbahn und der Verleih von Schlägern war frei, lediglich für das Ausleihen der Schlittschuhe wurden je 4,00 € verlangt. Das Schleifen der eigenen Schlittschuhe wurde zu einem Einzelpreis von 4,00 € angeboten. Zudem wurde ein Getränke- und Essensverkauf über die Küche des Nebengebäudes betrieben. Der Stadel des Schlossnegebäudes konnte als Umkleide genutzt werden.

Die Einnahmen des öffentlichen Betriebes und aus dem Verkauf von Verpflegung betrugen 10.140,90 €. Hinzu kamen die Einnahmen für die Bandenwerbung der Sparkasse in Höhe von 1.000,00 €. Dadurch ergaben sich Gesamteinnahmen in Höhe von 11.140,90 €.

Insgesamt waren 3.582 Schlittschuhläufer auf der Eisbahn. Davon waren neben dem öffentlichen Betrieb im Rahmen des Schulsports 613 Schüler auf der Eisbahn.

Auch wurden die Zusatzevents Eishockey-Spielzeit, welche immer samstags stattfand, und die für den 15.01.2023 und 22.01.2023 terminierte Kinder-Disco durchgeführt.

| Märkte |

Im Jahr 2023 fanden wieder die Jahrmärkte und die damit verbundenen verkaufsoffenen Sonntage statt.

- Maimarkt am 30.04.2023 mit 55 Marktteilnehmern
- Jakobimarkt am 30.07.2023 mit 50 Marktteilnehmern
- Herbstmarkt am 10.09.2023 mit 58 Marktteilnehmern
- Martinimarkt 12.11.2023 mit 57 Marktteilnehmern



Eisbahn am Abend



Eisbahn





Markt in der Hauptstraße



Stadtfesteinzug



Blick in die Hauptstraße

Insgesamt sind die Märkte mit den verkaufsoffenen Sonntagen eine konzeptionelle Herausforderung hinsichtlich der Interessen aller Beteiligten:

- Standbetreiber, die „ihren“ angestammten Platz besetzen wollen – auch wenn große Lücken zwischen den Ständen bestehen, weil manche Standbetreiber entschuldigt oder kurzfristig unentschuldigt fernbleiben,
- Standbetreiber, die dem Markt fernbleiben, weil sie „ihren“ Platz nicht bekommen, wenn die Marktleitung den Markt mit geringeren Abständen plant,
- Besucher, die einen optisch ansprechenden Markt mit geringen Abständen / einem geschlossenen Erscheinungsbild wünschen,
- Anforderungen der Sicherheit und der öffentlichen Ordnung hinsichtlich Rettungs- und Fluchtwege,
- Interessen der Geschäftsbesitzer hinsichtlich der Laufwege.

Die Rückmeldung vieler Standbetreiber und auch Besucher zu den Rainer Märkten fällt stets erfreulich aus.

| Stadtfest |

Zum 42. Rainer Stadtfest vom 08. – 09. Juli 2023 war auf der Haupt- und der Schlossstraße wieder einiges geboten. Die Innenstadt verwandelte sich erneut in eine große Kulinarik-Meile mit vielen Attraktionen und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm.

In der gesamten Hauptstraße erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Angebot für Jung und Alt. Neben kulinarischen Schmankerln wie panierte Champignons, Rahmfleck, Schupfnudeln, Currywurst, gebackene Forellen und Ochsenbraten gab es ein breit gefächertes Angebot an Cocktails und antialkoholischen Getränken.

Auch in der Schloßstraße war wieder Einiges geboten. Ganz besonders freute sich die Stadt Rain nach fünf Jahren endlich wieder ihre Gäste aus der ungarischen Partnerstadt Taksony auf dem Stadtfest begrüßen zu dürfen. Sie brachten sich mit einem umfangreichen Programm in der Schloßstraße ein und boten ungarische Köstlichkeiten an.

Wie in jedem Jahr wurden beliebte Spiele und Attraktionen wie Armbrustschießen, Torwandschießen, Glücksrad, das lustige Entenangeln, Seepferdchenschiffschaukel, Nagelstock und Kinderkarussell der verschiedenen Standbetreiber angeboten.

So versorgten insgesamt 45 Standbetreiber die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten und boten Spiel und Spaß für die ganze Familie.

Beide Veranstaltungstage waren gut besucht, wobei am Sonntagmittag sowie -nachmittag aufgrund der hohen Temperaturen etwas weniger Gäste vor Ort waren. Eine große Herausforderung in der Planung sind die stark steigenden Kosten in allen Bereichen. Besondere Mehrkosten zum Vorjahr ergaben sich im Bereich der Sicherheit, der Toiletten sowie durch den Stadtfestzug. Insgesamt lässt sich jedoch auf eine friedliche und erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken.

| Stadtradeln |

Vom 03.07. bis 23.07.2023 trat die Stadt Rain im Rahmen der Teilnahme des Landkreises Donau-Ries zum dritten Mal beim STADTRADELN an. Die Aktion basiert auf einer Kampagne des Netzwerkes Klima-Bündnis, welches es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, Radeln für ein gesundes Klima zu etablieren.

Zum Auftakt des Events wurde zum gemeinsamen „Anradeln“ eingeladen. Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Donau-Ries sind innerhalb des



Stadtfest bei Nacht



Blick in die Schloßstraße



„Anradeln“



Preisverleihung Stadtradeln

Aktionszeitraumes von 21 Tagen eifrig in die Pedale getreten. Speziell in der Stadt Rain konnten hierdurch rund 68.488 zurückgelegte Kilometer (Vorjahr 50.522 km) CO2-frei mit dem Rad oder Pedelec erzielt werden. Insgesamt waren 270 Radler aktiv.

In der Gesamtauswertung haben sich vor allem die Teams „Südzucker“ mit 15.418 gefahrenen Kilometern, „Freundeskreis Stadtpark“ mit 14.206 gefahrenen Kilometern und „TSV 1896 Rain“ mit 8.463 gefahrenen Kilometern hervorgetan. Ausgezeichnet wurden das beste Team, die beste Einzelleistung sowie die meisten Einfahrten. Den Gewinnern wurden Auszeichnungen in Gold und ein kleiner Pokal von Herrn 1. Bürgermeister Rehm übergeben. Die Übergabe fand im Rahmen des Herbstmarktes 2023 der Stadt Rain vor dem Tilly-Denkmal statt.

| Rainer Sommerkino |

Vom 10. – 12.08., 17. – 19.08. und 24. – 26.08.2023 fand das 6. Rainer Sommerkino in der Leutnantschanze statt, welches in Zusammenarbeit mit dem Kinopalast Neuburg betrieben wurde. Insgesamt gab es neun Vorstellungen mit ca. 2.800 Besuchern (Vorjahr ca. 2.000 Besucher).

Folgende Filme wurden gezeigt: Rehragout-Rendezvous, Gernstls Reisen, Mission Impossible – Dead Reckoning Part One und Super Mario Bros. – Der Film.

Erfolgreichster Film war Rehragout-Rendezvous mit drei ausverkauften Vorstellungen. Eine Vorstellung musste aufgrund von Unwetteraufkommen vorzeitig abgebrochen werden.

Der Verkauf von Snacks und Getränken wurde durch den Förderverein der BRK-Gemeinschaften Rain e.V. und das Team des Kinopalasts Neuburg organisiert.



| Wanderwegenetz der Stadt Rain |

Diese sieben Rundwege laden zu viel Bewegung an der frischen Luft ein:

- Rundwanderweg Bayerdilling (6,2 km)
- Rundwanderweg Esterholz (6,8 km)
- Grüngürtel-Stadtrundweg (3,3 km)
- Jungbrunnen Rundweg in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern (5,7 km)
- Vital Route in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern (8,7 km)
- Fitness Route in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern (11,2 km)
- Oberndorfer Tillyweg (21 km)



Rundwanderweg Bayerdilling





Rain
Jahresbericht 2023



Bücherei



Stadtbücherei Rain



Ursula Poznanski beim Literaturfestival



Actionbound: eine digitale Schnitzeljagd

Die Stadtbücherei erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit.

Im Berichtsjahr konnten über 21.000 Besucherinnen und Besucher gezählt werden. 1.103 Leserinnen und Leser nutzten das Angebot der Stadtbücherei bzw. besitzen einen gültigen Leserausweis.

Der Medienbestand ist auf 12.037 physische Exemplare angewachsen (Vorjahr 11.514). Insgesamt wurden 60.618 Medien entliehen, wovon 8.445 Ausleihen auf eMedien entfallen. Dies entspricht einer Steigerung der Ausleihzahlen von über 13 % im Vergleich zum Vorjahr. Das Filmportal „filmfreund“ wurde 335 Mal von 59 Nutzern aufgerufen und insgesamt 11.020 Minuten gestreamt.

Im Rahmen der Digitalisierung wurde auf papierlose Anmeldung mittels Sign-Pad umgestellt.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Tourismus wirkte die Stadtbücherei Rain im März wieder beim „Literaturfestival Nordschwaben“ mit. Die sympathische Bestseller-Autorin Ursula Poznanski präsentierte als Deutschland-Premiere ihren Kriminalroman „Böses Licht“.

Frau Poznanski verstand es, bei der Lesung über 100 Besucher in den Bann der Handlung zu ziehen. Geduldig beantwortete die Autorin im Anschluss viele Fragen und signierte die Bücher.

Durch eine Förderung der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen München konnte ein Tabletkoffer mit 16 iPads beschafft werden.

In den Osterferien kamen diese zum ersten Mal bei einem „Actionbound“ (interaktive Schnitzeljagd mit Lerninhalten) zum Einsatz. Mit Hilfe der iPads lösten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kleingruppen das Rätsel „Fredde und der Fluch der magischen Tiere“. Dabei waren Leseverständnis und Kombinationsgabe gefragt. Die Geräte finden auch in Zukunft bei Klassenführungen und Veranstaltungen Verwendung. Auf Anfrage kann ein iPad aber auch während der Öffnungszeiten in der Bücherei benutzt werden.

Ein weiterer großer Erfolg war wieder der „Sommerferien-Leseclub“, der zum zweiten Mal angeboten wurde. 107 Teilnehmer haben insgesamt 2.607 Medien entliehen und viele Challenges absolviert. Zahlreiche Sponsoren stellten uns tolle Preise zur Verfügung, sodass nach Beendigung der Aktion der Fleiß mit einer Verlosung belohnt werden konnte.

Außerdem bot die Bücherei in den Ferien zwei Programmpunkte beim Ferienprogramm an. Aufgrund der großen Nachfrage wurde an einem Vormittag nochmal ein „Actionbound“ durchgeführt, während es am Nachmittag „Mit Spiel und Spaß durch die Bücherei“ ging.

Für die erwachsenen Leserinnen und Leser wurden erstmals „Überraschungstüten für die Ferienzeit“ angeboten. Die Wundertüten enthielten lediglich kleine Hinweise über Interessenskreis und Inhalt des verpackten Buches. Die Aktion fand so großen Anklang, dass die zwanzig Tüten innerhalb eines Ausleihtages vergriffen waren.

Im November konnte eine weitere Autorenlesung stattfinden. Frau Sabine Sponer aus Rain las mit viel Gefühl aus ihrem Buch „Felix´ fantastische Zeichen“. Die musikalische Begleitung gestaltete Anita Steinhäusler. Mit klarer gefühlvoller Stimme sang sie „Lieder fürs Herz“. Die ausgewählten Titel wurden passend zu den vorgelesenen Texten platziert. Es war ein rundum gelungener, außergewöhnlicher Abend, den die 110 Besucher erleben durften.

Neben diesen Aktionen fanden noch 23 regelmäßige Vorlese- bzw. Märchenstunden für Kinder statt. Außerdem wurden sieben Einführungen in die Büchereinutzung für Kindergartengruppen bzw. Grundschulklassen durchgeführt. Das Personal gestaltete dafür mehrere thematische Medien-tische.



Ergebnis der Challenge: Die Bücherei freut sich über eine Postkarte von dir



Überraschungstüten für die Ferienzeit



**Sabine Sponer u. Anita Steinhäusler
(Bild: Detlef Sponer)**





Rain
Jahresbericht 2023

Musikschule & Stadtkapelle



Frühjahrskonzert



Serenade im Schlossgarten

In der Städtischen Musikschule werden momentan 269 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Die Kinder und Jugendlichen sowie einige Erwachsene werden in folgenden Fächern unterrichtet: Musikgarten, musikalische Früherziehung, Blockflöte, Instrumentalunterricht, Korrepetition, Ensembles.

Die Stadtkapelle präsentierte wieder drei ansprechende Konzerte:

So fand am 22. April 2023 das traditionelle Frühjahrskonzert mit einem bläuersinfonischen Programm in der Dreifachturnhalle statt.

Bei der Serenade am 22. Juli 2023 im Schlossgarten boten sowohl das sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle als auch das Vorstufenensemble ein unterhaltsames Konzert in lockerer Sommeratmosphäre.

Das Kirchenkonzert am 17. Dezember 2023 in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Johannes diente ganz der Erhellung in dunklen Wintertagen.

Bei allen drei Konzertveranstaltungen erfreute sich die Stadtkapelle größten Publikumszuspruchs.

Darüber hinaus war die Stadtkapelle neben dem Stadtfest und den Jubiläen der FFW Rain sowie des Schützenvereins Jennerwein Etting bei vielen weiteren weltlichen und kirchlichen Anlässen in der Stadt und in der Region musikalisch aktiv.

Öffentlichkeitsarbeit





| Allgemeines |

Öffentlichkeitsarbeit wird für die Gesellschaft im Allgemeinen und so auch für Kommunen wie die Stadt Rain immer wichtiger. Die Versorgung der Bürger mit aktuellen Informationen über die Homepage und die sozialen Medien ist mittlerweile ein fester Bestandteil geworden.

Die Stadt Rain besitzt eine eigene Facebook- und eine Instagram-Seite. Die Anzahl der „Follower“ steigt immer weiter an.

Hier die aktuelle Anzahl an „Followern“, Ende Februar 2024:

- Instagram: 1.656
- Facebook: 1.272

Folgende Themen werden beispielsweise regelmäßig auf Instagram und Facebook publiziert:

- Veranstaltungen der Stadt (Märkte, Konzerte, Feste, Ferienprogramm usw.)
- Information und Beiträge über aktuelle Themen in Rain und Umgebung
- Stellenangebote der Stadt und der Schulverbände
- Neuigkeiten, z.B. aus den Kindergärten, der Stadtbücherei und der Musikschule
- Aktuelles aus den städtischen Gremien, z.B. Stadtrat
- Informationen des Landkreises Donau-Ries
- u.v.m.

Die Bürgerinnen und Bürger haben auf Facebook & Instagram auch die Möglichkeit, mit der Stadt in Verbindung zu treten. Es können Beiträge kommentiert, geteilt und auch Nachrichten an die Verwaltung geschrieben werden.

Interessierte finden die beiden Accounts der Stadt Rain hier:

- Facebook:

<https://www.facebook.com/stadt.rain>

- Instagram:

<https://www.instagram.com/stadt.rain>

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gibt es auch einen engen Austausch und Kontakt mit der örtlichen Presse.

Durch den regelmäßigen Versand von Pressemitteilungen und Bekanntgaben werden die Medienpartner direkt und aktuell informiert.

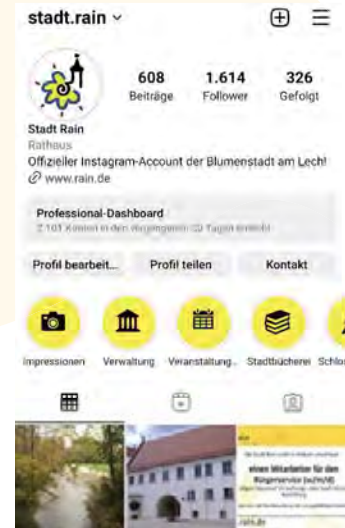
| Mitteilungsblatt |

Seit vielen Jahren gibt es in Rain das sog. „Amtsblatt“. Jede Woche wird dieses veröffentlicht und informiert über aktuelle Sitzungseinladungen, Mitteilungen, Beschlüsse, Verordnungen, neueste Themen der Stadt und vieles mehr.

Über 400 Abonnenten bekommen das Mitteilungsblatt bequem per Mail zugesendet. Außerdem wird es auf der Homepage veröffentlicht und in drei Schaukästen im Kernstadtgebiet und in vielen Ortsteilen jede Woche neu ausgehängt.

Die amtlichen Mitteilungen der Stadt werden außerdem jeweils Ende der Woche im Regionalteil der Donauwörther Zeitung und der Neuburger Rundschau abgedruckt.

Möchten auch Sie das Amtsblatt automatisch per Mail zugeschickt bekommen, beantragen Sie diesen Service ganz einfach und kostenlos mit wenigen Klicks auf unserer Homepage www.rain.de.





neue Ehrenbriefträger



Rede beim Neujahrsempfang



Eintrag der Stadtkapelle ins Goldene Buch

Im Folgenden präsentieren wir Ihnen eine kleine Auswahl an Themen des Jahres 2023:

| Neujahrsempfang 2023 |

Am 27.01.2023 lud die Stadt Rain zum traditionellen Neujahrsempfang ein.

Bürgermeister Karl Rehm begrüßte über 150 geladene Gäste aus lokaler Politik, Kultur, Religion und Presse.

Unter den Highlights waren die Ehrung der Stadtkapelle durch Eintrag in das Goldene Buch (siehe eigener Beitrag), sowie die Verleihung von Ehrenbriefen an verdiente Bürger der Stadt Rain:

Paul Strobl, Erhard Sandmeir, Wolfgang Janson, Andreas Nagl, Adalbert Riehl und Franz Müller.

Auf dem Gruppenbild gratulieren Bürgermeister Karl Rehm und seine Stellvertreter Claudia Marb und Josef Gawlik den stolzen Preisträgern.

Bilder: Foto Nitsche

| Eintrag ins Goldene Buch: Stadtkapelle Rain |

Im Jahr 2021 war die Stadtkapelle Rain eine der besten Blaskapellen im Amateurbereich in Deutschland. Dafür wurde sie als „Preisträger des Deutschen Orchesterwettbewerbs 2021“ ausgezeichnet.

Dieser große Erfolg wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs am 27.01.2023 gewürdigt und die Vertreter der Stadtkapelle trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Rain ein.

„Liebe Stadtkapelle. Mit diesem Engagement, Ihrem musikalischen Können und unter der herausragenden Leitung von Andreas Nagl sind Sie zu einem imposanten Team verschmolzen und zu einer tragenden Säule des kulturellen Lebens in unserer Stadt geworden“, lobte Bürgermeister Karl Rehm. Nochmals Herzlichen Glückwunsch!

| Empfang Jugendfeuerwehren Bayerdilling und Etting/Gempfung |

Das Engagement der Feuerwehren Bayerdilling und Etting/Gempfung im Bereich der Jugendarbeit ist vorbildlich.

Hierfür bedankte sich unser Bürgermeister Karl Rehm im Namen der Stadt und lud am 08.02.2023 zu einem kleinen Empfang ins Rathaus ein.

In seiner Ansprache würdigte er den Einsatz und die Bereitschaft der Jugendlichen für dieses wichtige Ehrenamt, verbunden mit der Hoffnung, dass dies auch im Erwachsenenalter fortgeführt wird. Herrn Rehms Dank galt auch den Verantwortlichen der örtlichen Feuerwehren für deren Einsatz zur Ausbildung der Nachwuchskräfte.

Unter den Gästen waren auch 2. Bürgermeisterin Claudia Marb, 3. Bürgermeister Daniel König sowie Feuerwehrreferent Simon Briglmeir.

| Tag des Baumes |

Am 25.04.2023 wurde auch in der Stadt Rain der internationale „Tag des Baumes“ gefeiert. Aus diesem Anlass wurden im Stadtpark sechs neue Bäume gepflanzt, bewusst heimische alte Obstsorten.

Bürgermeister Karl Rehm begrüßte alle anwesenden Gäste, vor allem die diesjährigen Baumpaten Friederike Töpelmann, Viktor Töpelmann, Monika Hohler, Hildegard Schiller, Brigitte Kurrer und Marianne Wohlrab.

Das kleine Fest wurde bereichert durch die Auftritte der Chöre des Kindergartens „Bei der Klause“ und der Grundschule Rain, die jeweils zwei Lieder sangen. Auch der zwischenzeitliche Regenschauer tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Übrigens: die „Ernte“ der Obstbäume im Stadtpark ist für die allgemeine Bevölkerung erlaubt und zugänglich!



Jugendfeuerwehren Bayerdilling und Etting



Baumpflanzung durch Friederike Töpelmann



Gäste beim Tag des Baumes



Vandalismus am Eingang zum Schlossstadel



Sperrung der öffentlichen Toiletten im Nebengebäude Schloss



Das Storchenpaar Tilly (rechts) und Milly

| Vandalismus |

Leider häuften sich im April und Mai die Fälle von Vandalismus in der Stadt Rain. Vor allem im Bereich des Kurfürstlichen Schlosses kam es zu Verschmutzung und Zerstörung.

Am neuen Schlossstadel wurden die Glasboden-Scheiben im Eingangsbereich mutwillig beschädigt, sodass diese neu beschafft werden mussten. Auch im Innenbereich traten mehrfach schwere Beschädigungen auf.

Die Stadt Rain hat die Sachbeschädigungen jeweils bei der Polizei zur Anzeige gebracht und hat in Zusammenarbeit mit dieser geeignete Maßnahmen ergriffen, um dieser Zerstörungswut ein Ende zu bereiten. Auf Grund dieser Maßnahmen gab es keine größeren Beschädigungen mehr im Bereich der öffentlichen Toiletten.

| Die Rainer Storchenfamilie |

Seit einigen Jahren verbringen Störche die wärmeren Jahreszeiten mitten in der Rainer Innenstadt. Auf einem Strommast neben der Kinderkrippe „Am Rathaus“ hat sich auch 2023 wieder ein Paar niedergelassen. Dieses erfreute sich großer Beliebtheit bei den kleinen und großen Mitbürgern. Es entstand die Idee, dem Storchenpaar zum ersten Mal Namen zu vergeben.

Über die Social Media-Kanäle der Stadt Rain wurde ein Namens-Wettbewerb ins Leben gerufen. Aus den über 50 kreativen Namensvorschlägen setzte sich schließlich die Kombination „Tilly & Milly“ durch, knapp vor „RAINer & RAINhilde“.

Im Mai 2023 zeigten Drohnen-Aufnahmen, dass aus allen vier Eiern Jungstörche geschlüpft sind, immerhin drei davon konnten die Eltern die folgenden Wochen ausreichend ernähren.

Durch gute Kontakte zum Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) und mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Rain konnten die drei Jungstörche mit dem sog. ELSA-Ring beringt werden.

Dieser ist mit der für Rain zugewiesenen Vogelwarte Radolfzell (Bodensee) beschriftet und ermöglicht eine persönliche Identifikation der Störche. Sie können dadurch in den nächsten Jahren von allen Interessierten auf ihrem Lebensweg begleitet werden, die „Namen“ lauteten vorerst ABR31, ABR32 und ABR33.

Auch hier wurde die Bevölkerung wieder mit einbezogen, sie wünschte sich erneut die Vergabe von individuellen Namen für den Nachwuchs, mit Bezug zur Stadt Rain. Die Entscheidung fiel schließlich auf den Vorschlag FRANZ, IGNAZ und VINZENZ – natürlich angelehnt an die berühmten Lachner-Brüder aus Rain!

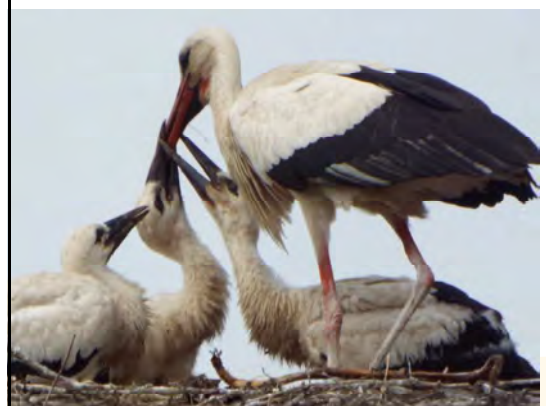
Dank Zeitung, Radio und Fernsehen erlangten die jungen Vögel im Sommer 2023 einen gewissen Ruhm, waren ein beliebtes Foto-Motiv und bescherten der Stadt Rain so große Sympathie-Punkte.

Im Juli/August machten sich die Rainer Störche auf ihre Reise Richtung Süden, wo der Winter verbracht werden soll. Zwischenzeitlich gab es ein Lebenszeichen von Storch „Franz“, der in über 800 km Entfernung in Südfrankreich, nahe Montpellier, gesichtet und über die Beringung gemeldet werden konnte.

Bleibt zu hoffen, dass unsere drei Rainer Störche auch im Jahr 2024 in ihre Heimat zurückkehren und erneut in Rain und Umgebung den Sommer verbringen – über Facebook und Instagram bleibt die Bevölkerung informiert.



vier Eier im Rainer Storchennest



Storchenmama Milly füttert Nachwuchs



Die Storchenkinder Ignaz, Franz und Vinzenz (von links)



Gefährdungsbereich (Abkochanordnung)



Infoveranstaltung zum Thema „Digitallotsen“



Zeugnisübergabe an Digitallotsen im Landratsamt

| Abkochanordnung für das Trinkwasser in einigen Rainer Ortsteilen |

Am 15.06.2023 musste die Stadtverwaltung kurzfristig und in Windeseile die Bevölkerung informieren: Bei einer Routineprobung des Trinkwassers der Burgheimer Gruppe wurden in einem Hochbehälter coliforme Bakterien nachgewiesen. Vorsorglich hat das Gesundheitsamt deshalb eine sofortige Abkochanordnung erlassen, auch einige Ortsteile der Stadt Rain waren betroffen: Staudheim, Mittelstetten, Gempfung, Überacker, Sallach, Oberpeiching, Unterpeiching und Bayerdilling. Glücklicherweise konnte schon einen Tag später Entwarnung für die genannten Gebiete gegeben werden, alle aktuellen Proben für diesen Versorgungsbereich waren zu keiner Zeit belastet. Durch die sofortige Veröffentlichung der Meldung, vor allem über Social Media, verbreitete sich die Informationslage rasend schnell unter den Bürgerinnen und Bürgern. Auch die Freiwillige Feuerwehr Rain sowie der Bauhof unterstützten die Stadtverwaltung bei der Weitergabe der Informationen vor Ort.

| Digitallotsen |

Im Jahr 2023 entstand die Idee von Helferkreis Rain und Stadt Rain, das Projekt Digitallotsen, gefördert und unterstützt vom Landkreis Donau-Ries, anzugehen und umzusetzen.

Im Laufe des Jahres wurden 15 Personen aus Rain und Umgebung durch Online-Schulungen zu zertifizierten Digitallotsen ausgebildet. Diese erklärten sich bereit, ehrenamtlich medienunerfahrenen Menschen (z.B. Senioren) auf ihrem Weg in die digitale Welt zu unterstützen, ihnen z.B. zu erklären, wie Handy oder Tablet im täglichen Alltag nützlich anzuwenden sind.

Die einzelnen Themen, die dann mit den Interessierten bearbeitet und geübt werden sollen, sind vielfältig, aber immer niederschwellig.

Seit Januar 2024 finden jeden ersten Freitag im Monat von 15-18 Uhr offene Sprechstunden in den Räumen der Stadtbücherei Rain (Hauptstr. 1) statt.

Die Rainer Digitallotsen sind außerdem wie folgt erreichbar: Tel. 0178-3032474 oder per Mail: [digitalotsen@helferkreis-rain.de](mailto:digitallotsen@helferkreis-rain.de)

Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie auf der Homepage des Landkreises: www.donau-ries.de/themen/digitalisierung/digitalotsen

Auf dem Bild (S. 72, Mitte) sehen Sie die Verantwortlichen und Initiatoren des Projekts von Helferkreis Rain, Stadt Rain und des Landkreises Donau-Ries.

| Eintrag ins Goldene Buch: Weißbierkönigin Carina Möderl |

Am 14. September 2023 empfing Bürgermeister Rehm im Beisein einiger Stadträte die Herrnbräu-Weißbierkönigin 2023, Carina Möderl aus Rain. Ebenfalls eingeladen waren Herr Peter Eitelhuber (Leiter Marketing Herrnbräu Ingolstadt), sowie die Familie der Geehrten.

Der gemütliche Abend wurde bei guter Stimmung mit einer bayerischen Brotzeit und dem entsprechenden Getränk abgerundet.

| Krähen |

Auch in diesem Jahr erfolgte eine Besiedelung von Innenstadtbereichen durch Saatkrähen. Da diese Brut-Kolonien eine erhebliche Beeinträchtigung für die betroffenen Anwohner darstellen, wurde von Seiten der Stadt Rain im Frühjahr der Versuch unternommen, Nester außerhalb der Duldungsbereiche zu entfernen.

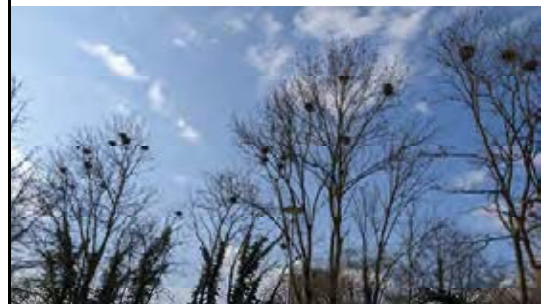
Dies gelang auch mit Einsatz der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Rain nur bedingt, da sich die Nester in der Regel auf besonders hohen Bäumen befanden und auch mit massiven Wassereinsatz nicht entfernt werden konnten.

Zusätzlich wurde versucht, die Vögel mit verschiedenen Maßnahmen wie Lärm oder Licht zu vergrämen.

Leider musste festgestellt werden, dass auch diese Versuche nicht zum Erfolg führten.



Eintrag ins Goldene Buch: Weißbierkönigin Carina Möderl



Krähenester im Rainer Stadtgebiet



Bekämpfung Krähenester



Bürgerversammlung Rain



Bürgerversammlung Rain

Im Frühjahr 2023 ist bei einer erneuten Kontrolle aufgefallen, dass sich die Brutkolonie an der Lourdesgrotte aufgelöst hatte. Außerhalb des verbleibenden Duldungsbereiches am ehemaligen Hotel Dehner wird weiterhin versucht, die Krähen z. B. durch einen vertraglichen Rückschnitt der Bäume auf städtischem Grund zu vertreiben.

| Bürgerversammlungen |

Im Herbst des Jahres 2023 fanden insgesamt elf Bürgerversammlungen statt. Bürgermeister Rehm informierte zu aktuellen Themen der Stadt und der Ortsteile und stand den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort.

- Rain: 04.10.2023, Treffpunkt „Am Bayertor“
- Bayerdilling: 12.10.2023, Landgasthof Schwarzwirt
- Wallerdorf: 19.10.2023, Schulhaus
- Wächtering: 23.10.2023, Feuerwehrhaus
- Oberpeiching: 09.11.2023, Haus der Vereine
- Unterpeiching: 15.11.2023, Gasthaus Braun
- Etting: 20.11.2023, Schützenheim
- Mittelstetten: 22.11.2023, Dorfgemeinschaftshaus
- Gempfung: 29.11.2023, Schützenheim
- Staudheim: 04.12.2023, Gasthof Sonne
- Sallach: 07.12.2023, Feuerwehrhaus

Unabhängig vom Austragungsort konnten selbstverständlich alle Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt oder den Stadtteilen an jeder Versammlung teilnehmen.



Rain
Jahresbericht 2023

Stadtentwicklung





Bebauungsplan Nr. 57 „An der Gempfinger Straße II“



Bebauungsplan Nr. 24 „Erweiterung Kittelmüllerberg“



Bebauungsplan Nr. 56 „Pessenburgheimer Straße“, Bayerdilling

| Bebauungspläne und Einbezugssatzungen |

Laufende Verfahren:

- Bebauungsplan Nr. 57 „An der Gempfinger Straße II“, 4. Änderung FNP
- Bebauungsplan Nr. 26a „Mittelfeld“, Fortführung des Verfahrens



Bebauungsplan Nr. 26a „Mittelfeld“

Abgeschlossene Verfahren:

- Bebauungsplan Nr. 24 b „Erweiterung Kittelmüllerberg“, 2. Änderung FNP
- Bebauungsplan Nr. 56 „Pessenburgheimer Straße“, Bayerdilling
- Bebauungsplan Nr. 29 GE/GI „Neuburger Straße II“, 2. Änderung (Änderung Erschließung und Grünflächen)



Bebauungsplan Nr. 29 GE/GI „Neuburger Straße II“

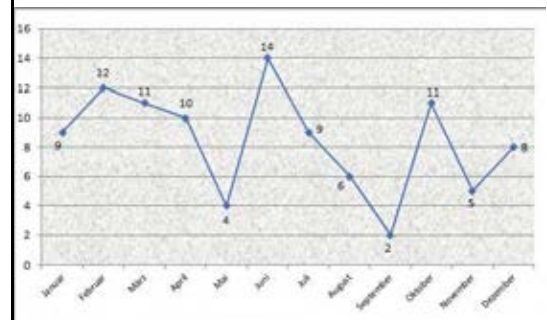
- 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 48 „Unterer Kirschbaumweg“ (Einfriedungen)
- 5. Änderung Bebauungsplan Nr. 48 „Unterer Kirschbaumweg“ (baulicher Schallschutz, Riegelbebauung)
- Einbezugssatzung Etting „Wächteringer Straße“
- Einbezugssatzung Sallach „Am Wolfbauernweg“, 2. Änderung (Verbreiterung der Ortsverbindung)



Einbezugssatzung Etting „Wächteringer Straße“

| Bautätigkeit |

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 101 Bauanträge (Vorjahr 103) eingereicht. Dazu gezählt sind auch die Genehmigungsfreistellungsverfahren, Tekturen, Bauvoranfragen, Abbrüche, Verlängerungen, isolierte Befreiungen und formlose Anfragen.



Eingang der Bauanträge nach Monaten

| Breitbandausbau |

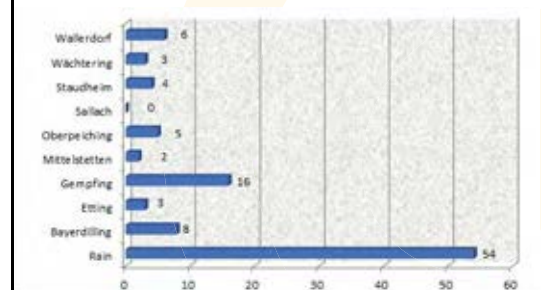
Verfahren Höfebonus

Zuwendungsbescheid:	04.07.2019
Zuschussbedarf Fa. DSLmobil	1,50 Mio €
Fördermittel (Fördersatz 70 %)	1,16 Mio €
Eigenmittel Stadt Rain	337.294 €

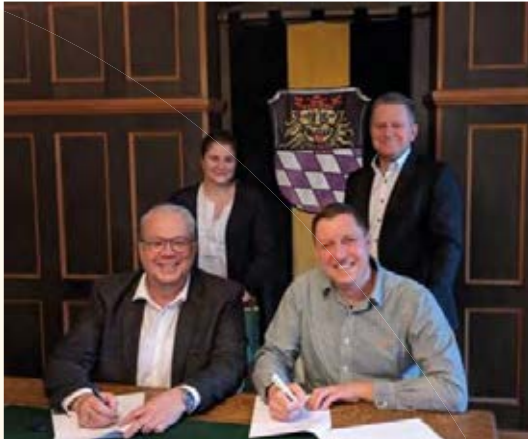
Ausbau Abschluss Mitte 2023

Nach Abschluss sind alle Haushalte mit mind. 30 Mbit versorgt.

Die Fördermittel sind am 15.12.2023 bei der Stadt Rain eingegangen.



Bauvorhaben nach Gemarkungen



Unterzeichnung Absichtserklärung



Beginn Glasfaserausbau

Glasfaserausbau Stadtgebiet

Nach Durchführung von Markterkundungen und vielen Gesprächen mit Netzbetreibern, hat sich die Firma DSLmobil bereit erklärt, das gesamte Stadtgebiet eigenwirtschaftlich mit Glasfaser auszubauen. Aus diesem Grund hat die Stadt kein Vertragsverhältnis mit der Firma DSLmobil und erhält auch keine Fördermittel.

Breitband/Glasfaserausbau

- Die Stadt Rain hat mit der DSLmobil GmbH eine Absichtserklärung abgeschlossen.
- Diese beinhaltet den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau im kompletten Stadtgebiet durch die Firma DSLmobil aus Asbach-Bäumenheim.
- Ausnahme: Gebiete, welche bereits ausgebaut wurden oder sich im Ausbau befinden
- Eigenwirtschaftlicher Ausbau: Unternehmen kommt für die Kosten vollständig auf, ohne Selbstbeteiligung der Kommune
- Arbeitsbeginn im Stadtgebiet im Juli 2023
- Start in Gebieten, die eine hohe Rücklaufquote haben
- Glasfaseranschlüsse stellen hohen Mehrwert für die erschlossenen Gebäude und deren Bewohner dar
- Daraus resultiert ein entsprechend hohes Interesse der Bevölkerung
- Zeitplan der DSLmobil sieht eine Bauzeit von ca. 24 Monaten vor
- Arbeiten werden in Cluster unterteilt, sodass die Arbeiten bereits in den kommenden Wochen und Monaten vorgenommen werden können
- Aktuelle Bauarbeiten: „Alte Bayerdillinger Straße“ und im Bereich des Ziegelmooses, jeweils inkl. umliegender Siedlungsgebiete
- Keine Leitungen in Mindertiefen, daher sind Baggerarbeiten erforderlich

| Parkraumkonzept |

Für den Bereich der Altstadt wird ein Parkraumkonzept erstellt. Die Arbeiten sind nun vor dem Abschluss und wurden bereits im Stadtentwicklungsausschuss präsentiert. Die Diskussion wird vom Stadtrat 2024 fortgeführt werden.

Leistungsbeschreibung zur Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Stadt Rain

1. Anlass, Ziele und Planungsvorhaben bzw. -Grundlagen

- Wegfallen von ebenerdigen Stellplätzen aufgrund von Baumaßnahmen
- Untersuchen von bestehendem und künftigem innenstadtrelevanten Stellplatzangebot
- Parkraumkonzept: anforderungsgerechtes Stellplatzangebot, das die Bedarfe der Bewohner sowie dem Einzelhandel, der Gastronomie und den Dienstleistungsunternehmen deckt
- Weiterhin Untersuchungen von E-Ladestationen für Fahrräder und Automobile
- Ziel: Beitrag zum Klimaschutz und Stärkung von Infrastruktur für alternative Mobilitätsformen
- Entscheidungsgrundlage für Stadtrat und Stadtverwaltung

2. Räumlicher Umgriff des Auftrages

- Arbeitsbereich: Altstadtgebiet der Stadt Rain, Bahnhofsareal
- Untergliederung in Parkraumerhebung und Gesamtbetrachtungsbereich für Potenzialanalyse
- Gebiete für Parkraumerhebung sollen auf öffentlichen Stellplatzbedarf untersucht und mit bestehendem Parkraumangebot verglichen werden.
- Im Gesamtbetrachtungsbereich sollen mögliche Erweiterungsbereiche, geeignete Parkraumbewirtschaftungen und Verbesserungen des Parkleitsystems erarbeitet werden.



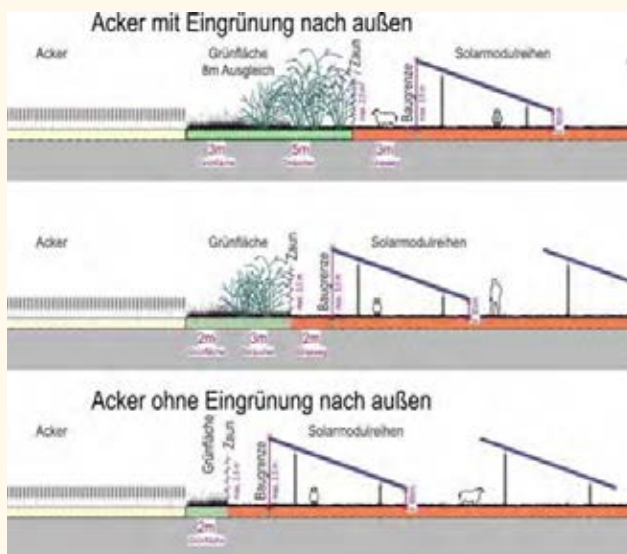
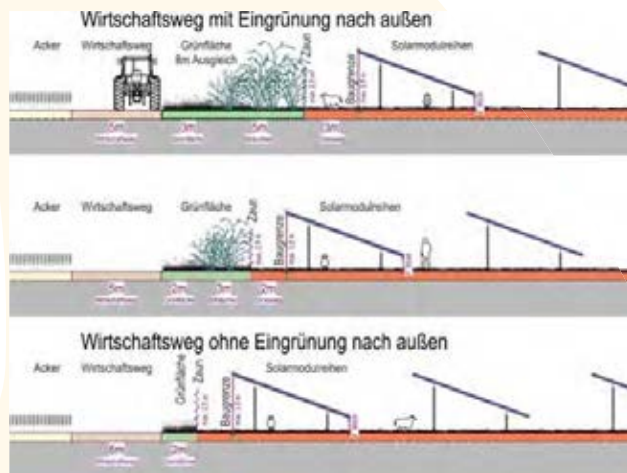
Untersuchungsgebiet Parkraumkonzept

Festgelegte Ziele der Stadt Rain



Festgelegte Ziele der Stadt Rain:

- Effiziente Nutzung bestehender Parkplätze
- Verträgliche Abwicklung von Hol- und Bringverkehr
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Innenstadt mit Pkw
- Definition als Wohn- und Einkaufsstadt
- Flächenentsiegelung
- Minderung von Parksuchverkehr (gezielte Lenkung der Verkehre)
- Attraktive (ggf. barrierefreie) Zuwendung zu wichtigen Parkplätzen
- Priorisierung von Anwohnern in Bereichen mit hohem Parkdruck



| PV Freiflächenanlagen |

Bei der Stadt Rain wurden für über 150 ha Anträge auf PV-Anlagen vorgelegt. Der Stadtrat hat zur weiteren Beurteilung einen Kriterienkatalog beschlossen.

Kriterienkatalog

- max. 1,5 % Gesamtausweisung des Stadtgebietes (entspricht 115,5 ha) nach Eingang
- max. 10 % der jeweiligen Gemarkung
- Betriebssitz und Steuerlast in der Stadt Rain
- Kein Widerspruch zum Flächennutzungsplan
- Anlagen der Standortsicherung von ortsansässigen Gewerbebetrieben sind priorisiert
- Berücksichtigung der Vorprüfung/Empfehlung der Abteilung Stadtentwicklung (Standortvorteile)
- Konkrete Gespräche mit den Antragstellern werden erst geführt, wenn die Eigentümer informiert sind und die Eigentümer entsprechende Investoren an der Hand haben.
- Der Stadtrat behält sich auch bei Einhaltung des Kriterienkatalogs eine Einzelfallentscheidung vor.

Über die einzelnen Anträge wird der Stadtrat Anfang 2024 entscheiden.

| Windenergie |

Fortschreibung des Teilfachkapitels B IV 2.4.2 – Nutzung der Windenergie – des Regionalplans der Region Augsburg; Informelle Anhörung zu Suchräumen

Der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes Augsburg hat in seiner Sitzung vom 07. Dezember 2022 beschlossen, ein Änderungsverfahren für den Regionalplan der Region Augsburg durchzuführen. Dabei sind die von Bundes- und Landesregierung geänderten Kriterien für die Zulässigkeit von Windenergieanlagen zugrunde zu legen.

Ziel des Regionalen Planungsverbands ist es, die Flächenvorgaben des Bundes und des Freistaates Bayern (regionale Teilflächenziele) zu erfüllen und hierzu mindestens 1,8 % der Regionsfläche als Vorranggebiete für die Windenergie festzulegen.

Die Stadt Rain wurde am 08.09.2023 beteiligt und hatte Gelegenheit, eine Stellungnahme abzugeben.

Zweck dieser informellen Anhörung ist es, die nach Berücksichtigung der o.a. Kriterien verbleibenden Suchräume (= schraffierte Flächen) weiter einzugrenzen und ggf. Kriterien für die Festlegung von Ausschlussgebieten zu identifizieren.

Grundsatzbeschluss vom 24.10.2023

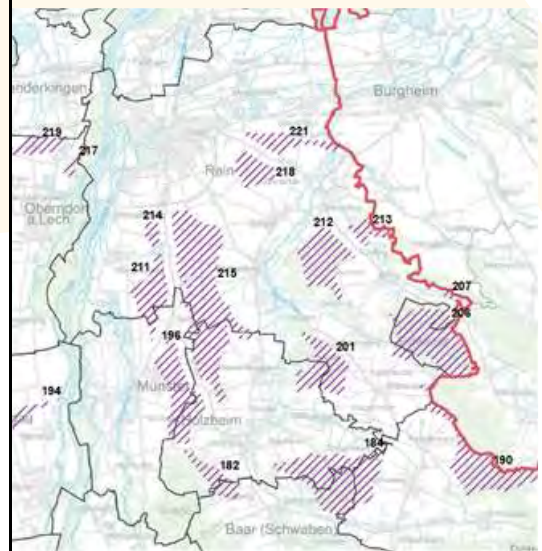
Die Stadt Rain ist grundsätzlich bereit, an der Energiewende mitzuwirken. Diese kann nur gelingen, wenn sie auf Akzeptanz bei der Bevölkerung stößt. Hierfür ist ein Abstand von 1200 Meter zum Siedlungsrand notwendig. Ein Entwicklungsbedarf der Stadt Rain an ihrer Umgehungsstraße beiderseits von mind. 200 Meter ist zudem zu berücksichtigen.

Die Stadt Rain beantragt deshalb die Änderung des vom Planungsverband mitgeteilten Abstandspuffers von 800 Meter auf 1200 Meter.

Die Stadt Rain geht davon aus, dass damit die Flächen- und Ausbauziele der nächsten Jahre erreicht werden können.

Im Wesentlichen verbleiben nach der Anwendung der Abstandsvorgaben der Stadt Rain Flächen westlich und östlich von Bayerdilling.

Eine formelle Beteiligung der Stadt Rain durch den Regionalen Planungsverband steht noch aus.



Suchräume Windenergie Regionalplan



Beispiel einer Windparkanlage



Innenstadtmanagement

| Innenstadtmanagement |

Die Stadt Rain ist Teil des Städtebauförderungsprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und erhält Mittel des Bundes und des Freistaates Bayern. Das Innenstadtmanagement wurde nach öffentlicher Ausschreibung auch 2023 durch die CIMA Beratung + Management GmbH im Auftrag der Stadt Rain betreut. Es ist Schnittstelle zwischen Bürger und Verwaltung. Gemeinsam mit der Stadt, engagierten Bürgern und den örtlichen Unternehmen werden Maßnahmen angestoßen, umgesetzt und koordiniert.

Ziele:

- Stärkung der Zusammenarbeit von privaten und öffentlichen Beteiligten
- Stärkung der Innenstadt als Wirtschafts-, Lebens- und Wohnstandort
- Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements
- Stärkung des Standortes durch Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen
- Initiierung von Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes der Innenstadt

Abgeschlossene Projekte:

- Planung und Durchführung eines Citychecks als Grundlage für weitere Maßnahmen
- Planung und Durchführung eines Online-Präsenz-Checks der Gewerbebetriebe zur Stärkung der digitalen Sichtbarkeit
- Initiieren von Lenkungsgruppe u. Projektfonds
- Etablierung eines halbjährigen Unternehmerfrühstücks bei wechselnden Rainer Unternehmen

Laufende Projekte:

- Betreuung und Weiterentwicklung des halbjährigen Unternehmerfrühstücks
- Beratung und Unterstützung von „Wir aus Rain“ bei der Umstrukturierung und Neuaufstellung

- Leerstands- und Flächenmanagement
- Kommunikationsmaßnahmen z.B. Gespräche mit Unternehmern und Immobilienbesitzern
- Betreuung von Lenkungsgruppe und Projektfonds und der darin enthaltenen Projekte

Projektfonds 2023:

Mit diesem Fonds können private Projekte zur positiven Innenstadtentwicklung mit 50% Förderung durch die Stadt Rain und Mitteln der Städtebauförderung unterstützt werden. 2023 enthielt der Fonds 40.000,00 Euro, deren Verwendung von der Lenkungsgruppe beschlossen und vom Stadtrat genehmigt wurde. Die Projekte 2023 waren:

- Innenstadtgestaltung (Mobiliar): Ein Projekt mit der Firma Dehner und „Wir aus Rain“. 2024 werden temporär, thematisch dekorierte Dekorationsstelen der Firma Dehner zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und optischen Verbindung zwischen Dehner und Innenstadt aufgestellt.
- Digitaler Gutschein: Dieser wird gemeinsam mit „Wir aus Rain“ eingeführt. Er soll digital und analog der Stärkung der lokalen Kundenbindung dienen. Arbeitgeber können ihn als steuerfreien Sachbezug an ihre Mitarbeiter für zusätzliches Kaufkraftpotential ausgeben.
- Online Checks – Workshopreihe: Das Ergebnis des Citychecks (digitale Sichtbarkeit) ist Grundlage für die Workshopreihe für Unternehmen im Frühjahr 2024, deren digitale Kompetenz in enger Zusammenarbeit mit „Wir aus Rain“ gestärkt werden soll.
- „Radler Willkommen“: Für einen attraktiven Service für Radtouristen in der Rainer Innenstadt. Mit Gastronomie sowie den Innenstadtunterkünften wurde ein Qualitätsmerkmal/Label geschaffen. Ein Kriterienkatalog für dieses Label wurde gemeinsam mit dem Tourismusbüro erarbeitet.

cima.



wöchentlicher Bauernmarkt



„Schau nachts Rain“ 2023



2. Unternehmerfrühstück



3. Unternehmerfrühstück

- Bauernmarkt: Für die Vermarktung des Bauernmarktes wurde ein Flyer erstellt. Durch fortlaufenden engen Kontakt zu den Standbetreibern konnte auch ein Anbieter von im zweiwöchigen Turnus angebotenen Imkereiwaren gefunden werden.
- „Schau nachts Rain“ 2023: „Wir aus Rain“ wurde bei der Organisation der überaus beliebten Veranstaltung unterstützt. Die Bühne wurde über den Projektfonds finanziert.
- „KulturNachtRain“ 2023: Ideengeberin der Veranstaltung und sog. „Projektpatin“ Barbara Würmseher, begleitete und unterstützte das Projekt intensiv. Die Veranstaltung wurde über den Projektfonds und Sponsoreneinnahmen finanziert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Kultur und Veranstaltungen“.
- Weihnachtsveranstaltung des Vokalkreises: Der Vokalkreis lud am 09. und 10. Dezember 2023 zur musikalischen „Tea-Time“ im Schloss ein. Die Veranstaltung wurde zum Teil aus dem Projektfonds finanziert.
- Verkaufsoffene Sonntage: Diese werden vierteljährlich durch das Tourismusbüro der Stadt organisiert und durch Anzeigenschaltungen von „Wir aus Rain“ beworben. Die Bewerbung des Martinimarkt 2023 erfolgte zum Teil aus Mitteln des Projektfonds.

Unternehmerfrühstück:

Nach dem ersten Unternehmerfrühstück am 16.11.2022 bei der Firma Dehner GmbH & Co. KG folgten 2023 zwei weitere Netzwerktreffen Rainer Unternehmen. Am 22. März war die Metzgerei Stöckle Gastgeber und am 27. September die Firma „4Sellers“. Auch künftig soll es halbjährlich bei wechselnden Gastgebern stattfinden und eine Plattform für die Rainer Unternehmen werden.



Jahresbericht 2023

Bauwesen



Neubau Rettungswache



Eingang Rettungswache



Rückseite Rettungswache

| Neubau Rettungswache Rain |

Hinter der Fassade der neuen Rettungswache in Rain verbergen sich nicht nur ästhetische Aspekte, sondern auch ein durchdachtes Konzept und eine technologische Innovation, die den höchsten Standards entsprechen.

Bauherr, Bauzeit und Kosten

Die Stadt Rain übernahm die Verantwortung als Bauherr und setzte ein ehrgeiziges Zeitfenster bis Juli 2023 für die Fertigstellung. Der zeitliche Rahmen resultierte aus dem geplanten Abriss der alten Rettungswache im August 2023. Mit einem Budget von 2,39 Millionen Euro wurde nicht nur eine zeitnahe Realisierung, sondern auch eine wirtschaftliche Umsetzung des Projekts angestrebt. Nach einem nahezu reibungslosen Bauablauf konnte die neue Rettungswache bereits im Juni 2023 in Bezug gehen. Die tatsächlichen Baukosten belaufen sich auf 2,1 Millionen Euro und befinden sich damit im Kostenrahmen.

Betreiber und Zusammenarbeit

Die Rettungswache wird vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) Nordschwaben betrieben. In enger Zusammenarbeit wurden die Bedürfnisse und Wünsche des Betreibers mit in der Planung berücksichtigt, um eine optimale Funktionalität des Gebäudes zu erreichen. Außerdem wurden allgemeine Bemessungs- und Planungsgrundsätze nach DIN 13049 eingehalten.

Architektur und Raumprogramm

Der ebenerdige Baukörper erstreckt sich über 475 Quadratmeter bebaute Grundfläche. Das Raumprogramm umfasst nicht nur die essen-

ziellen Elemente wie Fahrzeughalle, Aufenthalts- und Ruheräume, Hygiene- und Waschräume, sondern auch Büros, Technik- und Lagerräume sowie ein Außenlager. Die durchdachte Planung ermöglicht eine effiziente Nutzung aller Räumlichkeiten.

Gebäudetechnik und Energieeffizienz

Die Rettungswache setzt auf umweltfreundliche Technologien. Eine Luftwärmepumpe, eine PV-Anlage und eine Fußbodenheizung sorgen nicht nur für eine ressourcenschonende Energieversorgung, sondern auch für angenehme Arbeitsbedingungen. Die Rettungswache ist mit einer Lüftungstechnischen Anlage ausgestattet. In der Fahrzeughalle, die auch als Waschhalle genutzt werden kann, bietet eine Abgas- und Fortluftanlage optimale Bedingungen.

Planung und Ausführung

Die Planung der Rettungswache lag in den Händen des Architekturbüros Bettina Kandler Architekten (Donauwörth), unterstützt durch die Ingenieurbüros IB Hussel (Möttingen) und IB Ullmann (Rain). Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit führte zu einem harmonischen Zusammenspiel von Ästhetik, Funktionalität und Effizienz.

Die neue Rettungswache in Rain ist nicht nur ein Bauwerk, sondern ein Symbol für das fortschreitende Streben nach Sicherheit und Innovation. Die Zahlen und Fakten dieses Projekts unterstreichen die Weitsicht und das Engagement der Stadt Rain für ihre Bürger und setzen einen Standard für Rettungswachen in der Region.



Außenansicht Rettungswache



Küche Rettungswache



Betreiber der Rettungswache



Rohbau der Kindertagesstätte



Stand Januar 2024



Innenansicht der Kindertagesstätte



Innenansicht der Kindertagesstätte

| Neubau Kindertagesstätte „Am Holunderweg“ |

Seit August 2022 laufen die Bauarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte „Am Holunderweg“ auf Hochtouren und die Fortschritte sind beachtlich. Die Baumeisterarbeiten wurden im Juni 2023 erfolgreich abgeschlossen und im Juli desselben Jahres begannen die Zimmererarbeiten am Dachstuhl. Der Klempner führte anschließend die Dachabdichtung durch, während bereits die hochwertigen Holz-Alu-Fenster installiert wurden.

Die technischen Gewerke wurden ebenfalls in Angriff genommen, mit dem Start der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten. Parallel dazu erhielt der Neubau seinen Innenputz und die Trockenbauwände sowie die Elektroarbeiten wurden begonnen. Im November des vergangenen Jahres wurden die Arbeiten an der ansprechenden Holzfassade in Angriff genommen, die dem Gebäude eine besondere Note verleihen wird.

Die Kindertagesstätte wird Raum für rund 100 Kinder im offenen Konzept sowie für etwa 36 Krippenkinder im geschlossenen Konzept bieten. Die Kinderkrippe gliedert sich in drei feste Gruppen, während der Kindergartenbereich in vier Stammgruppen unterteilt ist. Besonders erfreulich ist, dass eine der vier Stammgruppen speziell für fünf Integrationskinder konzipiert ist, um eine inklusive Umgebung zu schaffen.

Der Bauzeitplan sieht vor, dass die Fertigstellung des Neubaus im 1. Quartal 2025 erfolgen wird.

Mit diesem modernen und gut durchdachten Konzept wird die Kindertagesstätte „Am Holunderweg“ zweifellos zu einer bereichernden Umgebung für die Kinder und ihre Betreuer werden.

| Sanierung Hallenbad |

Die Bewohner von Rain können sich über ein modernisiertes und erneuertes Hallenbad freuen, das nach intensiven Renovierungsarbeiten am 8. Januar 2024 offiziell wiedereröffnet wurde.

Die umfangreiche Sanierung des Hallenbads und der Sauna war notwendig geworden, um die Einrichtung auf den neuesten Stand zu bringen und den Besuchern ein verbessertes Schwimmerlebnis zu bieten.

Die Sanierung begann am 17. Januar 2022.

In der Woche vom 10. bis 16. Januar 2022 wurden das Becken und die Filter entleert, und somit begann die Transformation des Hallenbades. Eine der ersten Herausforderungen bestand darin, etwa 180 Tonnen Abbruchmaterial, darunter Fliesen, Beckenkopf und Hubboden, zu beseitigen. Diese Arbeiten legten den Grundstein für eine sechsmo-natige Bauzeit, in der Betonsanierung, Austausch und Ergänzung von rostendem Eisen sowie der Bau eines neuen Fluchttreppenhauses Ost stattfanden.

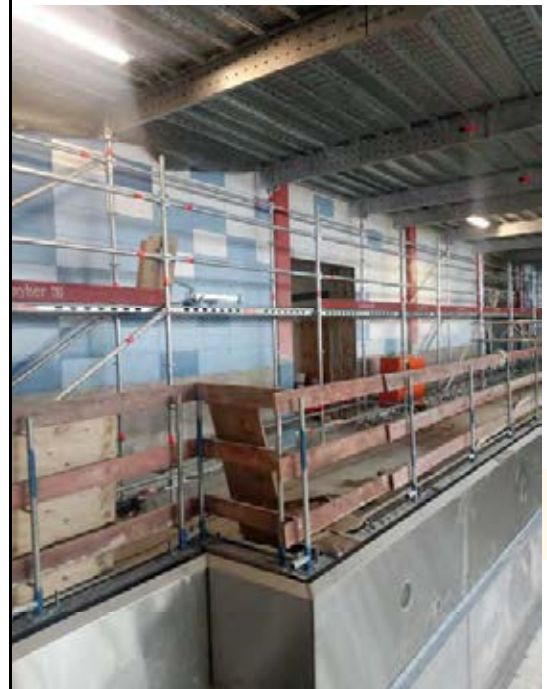
Die Turnhalle erfuhr ebenfalls bedeutende Verbesserungen, darunter die Erneuerung der Prallwandanlage, Brandschutztür, der Hallendecke sowie die technische Prüfung der Binder. Eine OS 2 Beschichtung, die Erneuerung der Lüftungs- und Beleuchtungsanlage sowie Malerarbeiten trugen dazu bei, eine moderne und sichere Umgebung zu schaffen.

Im Saunaflur wurden umfassende Brandschutzmaßnahmen durchgeführt, darunter eine Brand-schutzabtrennung mit Trockenbauwand und Tür, Erneuerung der Unterhangdecke, Brandschutz-abschottung des Tiefkellers, Anpassung der Lüf-tung und Einbau einer neuen Trockenbauwand mit Brandschutztür.

Die Arbeiten am Edelstahlbecken und Hubboden wurden erfolgreich abgeschlossen.



Tag der offenen Tür



Deckenarbeiten



Einbau Edelstahlbecken



Hallenbad, Stand Januar 2024



Interims-Containeranlage



Interims-Containeranlage

Das Hallenbad erhielt eine neue 1m Sprunganlage und die 3m Anlage wurde mit einem neuen Geländer und einer neuen Aufstiegstreppe ausgestattet. Wand- und Bodenfliesen sowie Verbundabdichtungen trugen nicht nur zur Ästhetik, sondern auch zur Haltbarkeit des Bades bei. Mit Stolz kann bekannt gegeben werden, dass das Hallenbad in Rain planmäßig zum Jahresende 2023 fertiggestellt wurde. Die offizielle Eröffnung am 8. Januar 2024 markierte einen neuen Meilenstein für die Gemeinschaft, die nun eine modernisierte Einrichtung genießen kann, die höchsten Standards in Bezug auf Sicherheit, Komfort und Ästhetik entspricht.

| Ersatzneubau Johannes-Bayer-Grundschule |

Im Frühjahr 2023 starteten die lang ersehnten Bauarbeiten für den Ersatzneubau der Grundschule Rain. Die ersten Schritte waren die Erdarbeiten für die Interimsmaßnahme, die notwendig waren, um den Weg für die geplante zweigeschossige Containeranlage freizumachen.

Die daraufhin aufgestellte Containeranlage, die als temporäre Lösung gedacht ist, brachte bedauerlicherweise zahlreiche Probleme mit sich. Die beauftragte Containerbaufirma geriet in Verzug, da entscheidende Unterlagen für die Brandschutz II-Genehmigung nicht vorgelegt wurden. Trotz mehrfacher Aufforderungen reagierte die Firma nicht adäquat, was zu weiteren Verzögerungen führte. Eine Klage seitens des Schulverbandes wurde eingereicht.

Der Ersatzneubau sieht einen zweigeschossigen rechteckigen Baukörper vor, der das abgebrochene Gebäude ersetzt. Im Obergeschoss befinden sich die Klassenräume. Jeweils vier Klassenräume gruppieren sich um einen gemeinsamen zentralen „Marktplatz“.

Im Erdgeschoss sind die Fachklassen angesiedelt, die an den Ganztagesbereich im Westen des Gebäudekomplexes angrenzen.

| Friedhofsanierung in Wallerdorf |

Im vergangenen Jahr wurde die Friedhofsanierung des Ortsteils Wallerdorf erfolgreich abgeschlossen.

Die gesamte Projektabwicklung wurde von der Stadtverwaltung übernommen. Hierzu gehörten die Planungen, Ausschreibungen und Vergaben sowie die Betreuung der Bauausführungen.

Eine der wesentlichen Verbesserungen betrifft die Erneuerung der Pflasterwege inklusive Einfassungen, die nun nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch funktional und langlebig sind.

Die Errichtung von Erdurnengräbern und Urnenstelen bietet den Bürgern moderne und würdevolle Bestattungsoptionen.

Darüber hinaus wurden Rieselflächen um die Gräber angelegt, um eine harmonische und pflegeleichte Umgebung zu schaffen. Die Wasserstelle wurde ebenfalls erneuert.

Besonders hervorzuheben ist die Instandsetzung des Kriegerdenkmals, das einen wichtigen Bestandteil des Friedhofs darstellt. Durch fachmännische Restaurierungsarbeiten erstrahlt es nun in neuem Glanz.

Zusätzlich wurden drei große Rankgerüste für Kletterrosen an der Stadelmauer zum Nachbarn errichtet. Diese sollen zur ästhetischen Aufwertung des Friedhofes beitragen.

Die Sanierung der Friedhofsmauer mit einer neuen Ziegeleindeckung verleiht dem Friedhof ein stimmiges Gesamtbild. Zudem wurden Putzausbesserungen und Malerarbeiten an der Mauer durchgeführt, um die Optik aufzufrischen und die Bausubstanz langfristig zu erhalten.



Erneuerung Pflasterwege



Errichtung Urnengräber



Sanierung Friedhofsmauer



Friedhofsmauer Staudheim

| Sanierung der Friedhofsmauer in Staudheim |

Die Sanierung der Friedhofsmauer, speziell des bislang unbehandelten hinteren Teils, wurde im Mai 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Ein bedeutender Aspekt war die Erneuerung der Mauereindeckung. Hier kamen abgeflachte Biber-schwanzziegel zum Einsatz.

Putzausbesserungen und Malerarbeiten an der Mauer wurden vorgenommen, um die Bausubstanz langfristig zu erhalten und das äußere Erscheinungsbild zu verbessern.



Erweiterung Erdurnenanlage Rain

| Erweiterung der Erdurnenanlage auf dem Friedhof Rain |

Im Bestattungswesen geht der Trend in letzter Zeit vermehrt in Richtung einer Feuerbestattung als zu einer Sargbestattung. Obwohl es noch freie Plätze sowohl in den Urnenhäuschen als auch in der rechtwinklig verlaufenden Urnenwand gibt, ist der Bedarf nach Erdurnengräber gestiegen.

Auf zwei Flächen des Friedhofs in Rain werden nun insgesamt 68 neue Erdurnengräber errichtet, um in nächster Zeit noch freie Kapazitäten zu haben. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 100.000,00 €.



Erweiterung Urnenanlage Bayerdilling

| Erweiterung der Urnenanlage im Friedhof Bayerdilling |

Im vergangenen Jahr wurde die Erweiterung der Urnenanlage im Friedhof Bayerdilling erfolgreich abgeschlossen. Durch die zusätzliche Errichtung neuer Erdurnengräber und Urnenstelen bietet die Stadt Rain den Bürgern moderne und würdevolle Bestattungsmöglichkeiten. Es sind dadurch sieben Erdurnengräber und drei neue Urnenstelen mit acht Urnenkammern entstanden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 €.

| Kurfürstliches Schloss Rain 3. BA: Innensanierung des Westflügels |

Das Jahr 2023 markierte einen bedeutenden Fortschritt für den dritten Bauabschnitt am kurfürstlichen Schloss in Rain – der Innensanierung des Westflügels.

Nachdem die Innensanierung des Westflügels 2022 in das Sonderförderprogramm ‚Innenstädte beleben‘ der Städtebauförderung aufgenommen wurde und damit mit einem erhöhten Fördersatz von 80% der förderfähigen Kosten zu rechnen ist, hat sich die Stadt für die Umsetzung der Maßnahme entschieden.

Ein entscheidender Schritt war die Ausschreibung und Vergabe der Fachplanerleistungen für Heizung, Lüftung, Sanitär (HLS) und Elektro sowie die Fortführung des bereits bestehenden Architektenvertrags. Die Auswahl qualifizierter Planer ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Innensanierung nicht nur den modernen Standards entspricht, sondern auch die historische Atmosphäre des Schlosses bewahrt.

Umfassende konstruktive Gespräche und Abstimmungen mit den Nutzern unterstreichen das Bestreben der Stadt, die Bedürfnisse mit der Sanierung des Westflügels bestmöglich umzusetzen. Die Forderungen des Landesamtes für Denkmalpflege nehmen ebenfalls großen Einfluss auf die Planungen.

Um die Planungen und Ausschreibungsunterlagen der Gewerke erfolgreich abschließen und mit der eigentlichen Sanierung beginnen zu können, wurden vorbereitende Rückbauarbeiten in Auftrag gegeben. Diese haben bereits begonnen.



Deckenöffnung



Deckenöffnung



Deckenöffnung



Saal Krieger- und Soldatenverein

Ein zentraler Schwerpunkt dieser Vorarbeiten liegt auf der Freilegung der Decke. Dieser Schritt ist notwendig, um detaillierte Einblicke in den Zustand der Bausubstanz zu erhalten und die Grundlage für die anschließende Sanierung zu legen. Die Ausschreibung und Vergabe dieser Arbeiten erfolgten in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Landesamts für Denkmalpflege, um sicherzustellen, dass historische Elemente sorgfältig behandelt werden.

Die Freilegung der Decke wird nicht nur Aufschluss über den Zustand einzelner Bauelemente geben, sondern auch wichtige Informationen für die Planung der Sanierung liefern. Dieser Schritt ermöglicht es den Bauplanern, potenzielle Schäden zu identifizieren, die Tragfähigkeit zu bewerten und Strategien für die Ertüchtigung der Deckenkonstruktion zu entwickeln.

Das kurfürstliche Schloss in Rain, als Zentrum für Bildung und Kultur, wird auch nach dem dritten Bauabschnitt seiner Bezeichnung gerecht. Im Erdgeschoss werden zukünftig die Krieger- und Soldatenkameradschaft sowie der Tischfußballverein Platz finden. Im Obergeschoss entstehen Unterrichtsräume der städtischen Musikschule und Stadtkapelle sowie ein weiterer Raum für den Trachtenverein.

| Jugendtreff |

Im Verlauf des vergangenen Jahres 2023 erreichte die Stadtverwaltung einen entscheidenden Meilenstein im geplanten Bau des Jugendtreffs – den Baugenehmigungsbescheid des Landratsamtes im Mai. Dieser Schritt leitete die nächsten Phasen des Projekts ein.

Trotz dieser vorangegangenen Hürden bleibt das Bestreben der Stadtverwaltung und des Jugendpartnervereins bestehen, alsbald einen Ort für Jugendliche in der Stadt zu schaffen.





Gruppenraum



Besuch der neuen Kinderkrippe



Kindergarten Gempfung

| Nutzungsänderung eines Wohnhauses in eine Kinderkrippe |

Um dem ständig wachsenden Platzbedarf gerecht zu werden, hat sich die Stadt Rain entschieden, das Wohnhaus in der Frankenstr. 3 in eine Kinderkrippe umzubauen.

Die ruhig gelegene Kinderkrippe in der Frankenstr. 3 umfasst eine Gruppe und bietet Platz für zwölf Kinder auf 110 qm, dazu noch einen großzügigen Außenbereich.

Die Kinderkrippe wurde zum 1. Februar 2024 eröffnet.

| Kindergarten Gempfung:
Dachsanierung und Neubau einer Gartenhütte |

Die Planungen für die notwendigen Sanierungsarbeiten und den Neubau einer Gartenhütte am Kindergarten in Gempfung wurden im Jahr 2023 aufgenommen.

Eine Gartenhütte soll ausreichend Stauraum zur Lagerung von Spielgeräten und anderer Geräte schaffen.

Ein Freisitz bietet den Kindern einen geschützten Platz im Außenbereich.

Die notwendige Dachsanierung des Kindergartens ist eine weitere anstehende Baumaßnahme. Die Planungen dazu werden derzeit abgewickelt.

Als Vorbereitung der Maßnahme wurden fünf Fichten gefällt, die die Baumaßnahme beeinträchtigen und das Dach langfristig gefährden.

Im Zuge der Sanierung werden zwei Lagerräume im Obergeschoss entstehen.

| Kindergarten „Bei der Klaus“:
Sonnenschirme und Neugestaltung des
Kleinkinder-Außenbereichs |

Am Kindergarten „Bei der Klaus“ wurde im Sommer der Außenbereich für die Kleinkinder neu gestaltet.

Neben einer Geländemodifizierung um das vorhandene Spielgerät wurde ein neuer Spielkasten und eine Vogelnestschaukel errichtet.

Für den allgemeinen Garten sind drei große Sonnenschirme angeschafft worden. Für diese wurden Bodenhülsen einbetoniert, um Stolperstellen für die Kinder zu vermeiden.



Neugestaltung Kleinkinder-Außenbereich

| Kindergarten Bayerdilling: Schrankenanlage |

Am Kindergarten in Bayerdilling wurde im Dezember 2023 eine Schrankenanlage errichtet, die einen sicheren Übergang vom Kindergarten zum dazugehörigen Spielplatz gewährleistet.

Die Schranken sind drehbar, sodass der Durchgangsverkehr aufrecht erhalten bleiben kann, wenn der Übergang nicht genutzt wird. Grundlage für die Errichtung der Schrankenanlage war eine Begehung mit der Verkehrspolizei und dem Landratsamt.



Schrankenanlage beim Kindergarten Bayerdilling



Erneuerung Gehweg , Wasser- und Kanalleitung



Erneuerung Gehweg , Wasser- und Kanalleitung



derzeitiger Standort Vakuumstation Ziegelmoos

| Erneuerung Gehweg und Wasserleitung entlang der Kraftwerkstraße und des Fasanenweges |

Ursprünglich war vorgesehen, nur den Gehweg und die Bushaltestellen in diesem Bereich zu sanieren. Bei genauerer Betrachtung aber wurde festgestellt, dass die Maßnahme einen größeren Umfang nach sich zieht. Da das Leitungsnetz veraltet ist, werden sowohl die Kanalleitungen als auch die Wasserleitungen ausgetauscht. Vor Beginn der Erdarbeiten wurde eine Kampfmittelsondierung im Ausbaugebiet vorgenommen. Da aufgrund von u. a. alten Stahlleitungen das Ergebnis unschlüssig war, ist derzeit bei Grabungsarbeiten ein Mitarbeiter der Kampfmittelfirma vor Ort. Im Zuge der Tiefbauarbeiten werden auch Leerrohre mitverlegt. Das Bauende ist für Juni 2024 vorgesehen, abhängig von der Witterungslage.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 1,8 Mio. €.

| Erneuerung der Vakuumstation Ziegelmoos |

Bei der Vakuumstation im Ziegelmoos sind seinerzeit die Behälter im Erdreich verbaut worden. Diese weisen nun Korrosionserscheinungen auf. An dieser Stelle ist ein Neubau geplant. Mittlerweile fanden neben einer Kampfmittelsondierung auch Probebohrungen zur Erstellung eines Bodengutachtens statt. Die Planungen für den Neubau der Vakuumstation sind vergeben.

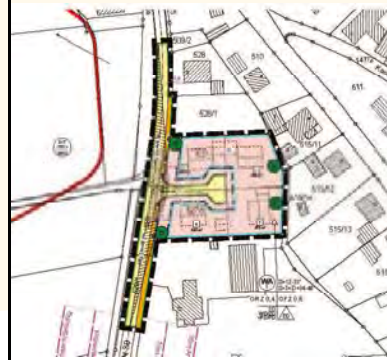
Im Bereich der Vakuumstation soll eine Querungshilfe über die Ziegelmoosstraße errichtet werden. Ebenso sollen der Gehweg und die Straßenentwässerung entlang des Lerchenweges erneuert werden. Mit diesen Arbeiten kann aber erst begonnen werden, nachdem der genaue Standort der Vakuumstation feststeht, in Verbindung mit der bis dahin verbundenen Neu- bzw. Umverlegung von Versorgungsleitungen.

Die geschätzten Baukosten für die neue Vakuumstation belaufen sich derzeit auf ca. 700.000,00 €.

| Erschließung des Baugebietes „An der Pessenburgheimer Straße“ und Verlängerung eines Gehweges |

Im Stadtteil Bayerdilling wird ein Baugebiet an der Pessenburgheimer Straße erschlossen. Das Baugebiet umfasst vier Bauplätze. In diesem Zusammenhang wird auch der Gehweg entlang der Pessenburgheimer Straße verlängert, bis zu einem bestehenden Gehweg, der in das Baugebiet „In der Heide II“ führt. Ferner wird auch die Beleuchtung in diesem Bereich erweitert. Baubeginn ist im Frühjahr 2024. Die Fertigstellung soll noch im selben Jahr erfolgen.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 350.000,00 €.



Erschließung BG „An der Pessenburgheimer Straße“



Verlängerungsbereich des Gehwegs

| Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße von Rain nach Sallach - „Rainer Straßl“ |

Wie im Jahresbericht 2022 bereits erwähnt, wurde die Erneuerung der Gemeindeverbindungsstraße Rain – Sallach im Jahr 2023 umgesetzt. Im Vorfeld der Maßnahme wurde eine Kampfmittelsondierung veranlasst, mit dem Ergebnis, dass im Ausbaubereich nichts gefunden wurde und es somit keinen verzögerten Baubeginn gab.

Die Straße, die ursprünglich eine durchschnittliche Breite von 4,0 m bis 4,5 m hatte, wurde auf eine Breite von 6 m ausgebaut. Die Stadt Rain erhielt Fördergelder aus Mitteln des Bayerischen Verkehrswegefinanzierungsgesetzes. Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte noch vor dem vertraglich vereinbarten Termin.

Die offizielle Einweihung fand am 10.11.2023 statt, verbunden mit der Verkehrsfreigabe. Witterungsbedingt konnte die Fahrbahnmarkierung erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,7 Mio. €.



Erneuerung Gemeindeverbindungsstraße „Rainer Straßl“



Erneuerung Durchlass Lüßkanal

| Erneuerung Durchlass Lüßkanal im Erdweg, ST Staudheim |

Der bestehende Durchlass des Lüßkanals hatte innere Bruchstellen, wodurch es immer wieder zu Aufstauungen kam, u. a. bedingt durch Biberaktivitäten im Oberlauf des Kanals. Eine seitliche Verrohrung in diesem Bereich wurde ebenfalls erneuert. Der neue Durchlass ist breiter als bisher ausgebaut worden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 80.000,00 €.



Verlängerung Rohrdurchlass

| Verbreiterung einer Überfahrt im ST Unterpeiching |

Die beiden Brückenbauwerke, die sich zwischen dem Stadtteil Unterpeiching und der Kittelmühle befinden, mussten gesperrt werden. Grund ist, dass die Tragfähigkeit nicht mehr gegeben war. Bei den Tradtwiesen gibt es eine Überfahrt, um zu den betroffenen Grundstücken zu kommen, die aber zu schmal war. Der bestehende Rohrdurchlass wurde verlängert.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 10.500,00 €.



Neubau Rechenanlage

| Kläranlage Rain; Neubau der Rechenanlage |

Altersbedingt wird die bestehende Rechenanlage erneuert. Die Baumaßnahmen umfassen sowohl das Gebäude als auch die Errichtung einer zusätzlichen zweiten Rechenanlage. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,5 Mio. €.

| Kläranlage Rain; Erneuerung Schlammumpwerk |

Im Schlammumpwerk waren die Schlammumpen als auch die Rohrleitungen zu erneuern. Die Arbeiten wurden im Herbst 2023 fertiggestellt. Die EMSR-Technik (Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik) und die PLS (Prozessleitsystem) wurde in diesem Zusammenhang auch ertüchtigt.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 470.000,00 €.

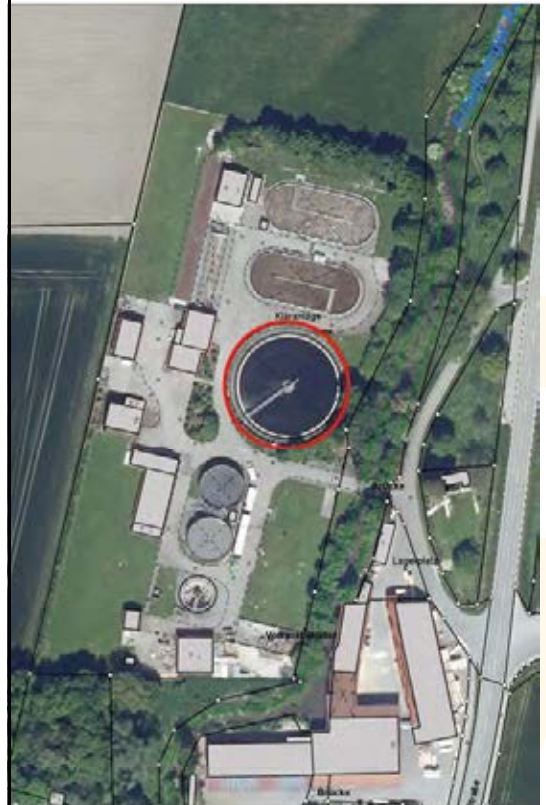


Erneuerung Schlammumpwerk

| Kläranlage Rain; Sanierung Nachklärbecken |

Beim Nachklärbecken ist das Bodenräumschild defekt und in der Ablaufrinne hat sich zunehmend Lochfraß ausgebreitet.

Die Sanierungskosten belaufen sich derzeit auf ca. 650.000,00 €.



Lage Nachklärbecken





Jahresbericht 2023

Städtische Betriebe



neue Sitzbänke im Stadtpark



Vandalismusschaden



Feldkreuz

Bauhof

- Unterhalt und Zustandsüberwachung bei den 120 km Gemeindestraßen
- Reparatur und Sanierung von Straßenbelägen, Pflasterarbeiten
- Unterhalt der Bankette und des Straßenbegleitgrüns sowie Verkehrssicherung an den Straßenbäumen
- Aufstellung und Unterhaltung von Verkehrsleiteinrichtungen
- Betreuung von ca. 350 km Feldwegen in Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften
- Pflege von Rad- und Wanderwegen inkl. Beschilderung und Ruhebänke
- Kontrolle der 25 Kinderspielplätze (öffentlich und Kindergärten), einschl. Prüfung und Instandhaltung der Spielgeräte
- Pflege der städtischen Grünanlagen, des Stadtparks und Rasenflächen:
 - Sport- und Spielplätze: 20.142m² (4 bis 5x jährlich)
 - Rasenflächen 72.472 m² (3 bis 4x jährlich)
 - Grünflächenpflege durch Handarbeit (bepflanzte Anlagen): 19.927 m² (3 bis 4x jährlich)
- Bewirtschaftung von 440 ha Wald (überwiegend Lech-Auwald)
- Unterhaltsarbeiten in den fünf städtischen Friedhöfen
- Unterhaltsarbeiten an 35 städtischen Gebäuden: Rathaus, Schloss, Kindergärten, Feuerwehrhäuser, Gemeindehäuser, Museen
- Unterhalt der Gewässer III. Ordnung, sofern keine Entwässerungsgenossenschaften gebildet sind
- Biber- u. Krähen-Problematik
- Mitwirkung bei Unterhaltsarbeiten der Schulverbände (Johannes-Bayer-Grundschule und Gebrüder-Lachner-Mittelschule)
- Bereitstellen der Infrastruktur bei städt. Veranstaltungen, wie Märkte, Stadtfest, Osterbrunnen, Maibäume, Sommerkino, Weihnachtsbäume
- Winterdienst auf allen Gemeindestraßen sowie der Gehwege vor städtischen Liegenschaften
- Abfallbeseitigung und Flursäuberung

Wasserwerk

Die Wassergewinnung der Stadt Rain erfolgt über eigene Trinkwasserbrunnen. Hierbei handelt es sich um Flachbrunnen mit einer Förderleistung von je 45 Liter pro Sekunde. Das so geförderte Grundwasser wird in der „Pumpstation“ aufbereitet. Dabei wird in einem Oxidator das Wasser belüftet. Durch die Belüftung des Wassers fällt wegen einer chemischen Reaktion Eisen und Mangan aus. Anschließend fließt es durch zwei Sandfilter. In diesen Sandfiltern wird das ausgefallene Eisen und Mangan herausgefiltert. Als kleiner Zwischenspeicher dienen die Saugbehälter mit einem Gesamtvolumen von 120m³. Das Nutzvolumen liegt bei ca. 70m³. Mithilfe von Rohrmantelpumpen wird nun das Trinkwassernetz der Stadt Rain gespeist, sowie die Gemeinde Niederschönenfeld mit Ortsteil Feldheim versorgt. Im Jahr 2023 wurden so rd. 1.075.000 m³ Trinkwasser gefördert, aufbereitet und verteilt (roter Bereich).

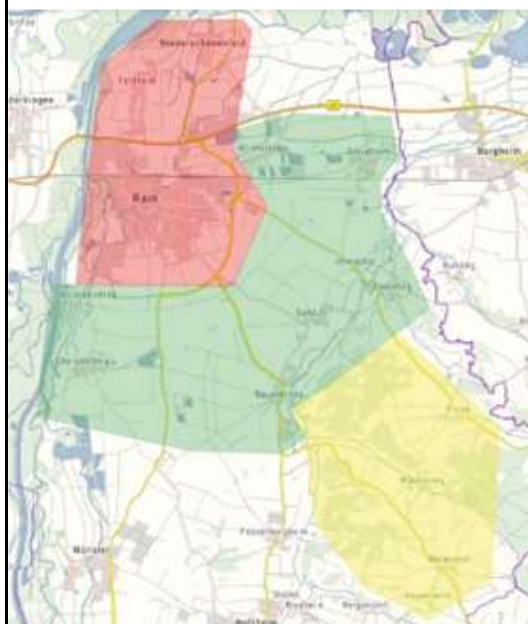
Die Ortsteile Mittelstetten, Staudheim, Überacker, Gempfung, Sallach, Bayerdilling (bis zum Gasthof „Schwarzwirt“), Oberpeiching und Unterpeiching werden vom Zweckverband der Burgheimer Gruppe mit Trinkwasser beliefert (grüner Bereich).

Die Ortsteile Hagenheim, Wallerdorf, Bayerdilling (nur „Am Kirchberg“ und Wallerdorfer Straße südlich des Gasthofes Schwarzwirt), Strauppen, Holzmühle, Hauserhof, Nördling, Wächtering und Etting werden vom Zweckverband der Thierhauptener Gruppe mit Trinkwasser beliefert (gelber Bereich).

Die gekaufte Wassermenge von Burgheim und Thierhaupten für die Ortsteile betrug im Jahr 2023 rd. 230.000m³. Die Unterhaltsarbeiten sowie die Verteilung des Trinkwassers übernimmt das Wasserwerk Rain.



Wasserwerk Rain



Versorgungsbereiche



Rainer Straßl, Sallach
Erneuerung der Wasserleitung im Zuge der
Kanalsanierung

Um die Wasserversorgung der Stadt Rain weiterhin sicher zu gewährleisten, muss ein neuer Trinkwasserbrunnen gebaut werden. Dieser Brunnen trägt künftig die Bezeichnung „Brunnen 8“.

Die wichtigsten Informationen zu unserem Trinkwasser:

Auszug aus den letzten Wasser- analysen	Versorgungsbereich		
	Rain (rot)	Burgheim (grün)	Thierhaupten (gelb)
Wasserhärte	14,2 °dH	15,2 °dH	16,1 °dH
Calcium	61,5 mg/l	66 mg/l	76,8 mg/l
Magnesium	16,5 mg/l	26 mg/l	23,9 mg/l
Natrium	9,6 mg/l	2,2 mg/l	18,2 mg/l
Nitrat	2,6 mg/l	< 0,5 mg/l	9,5 mg/l
gelöster Sauerstoff	9,4 mg O ₂ /l	8,48 mg O ₂ /l	7,4 mg O ₂ /l

Klärwerk

Das Klärwerk ist für die Abwasserentsorgung der Haushalte und Betriebe im gesamten Stadtgebiet zuständig.

An die Zentralkläranlage Rain sind die Kernstadt sowie alle Stadtteile (Bayerdilling, Etting, Gempfung, Hagenheim, Mittelstetten, Oberpeiching, Sallach, Staudheim, Überacker, Unterpeiching, Wächtering und Wallerdorf) angeschlossen.

Keine zentralen Entwässerungsanlagen bestehen in mehreren Weilern und Einzelanwesen. Dort sind technische Kleinkläranlagen für die Reinigung zuständig. Somit werden über 99 % des anfallenden Schmutzwassers durch die Zentralkläranlage Rain gereinigt.

Im Jahr 2023 wurden 2.004.826 m³ Abwasser gereinigt. Insgesamt wurden 4.589 m³ Klärschlamm entsorgt. Der Klärschlamm wird im Landkreis Donau-Ries einer Trocknung zugeführt. Von dort wird der getrocknete Schlamm einer Verbrennung zugegeben.

Zum Abtransport des Abwassers zur Kläranlage ist ein Kanalnetz notwendig. Die Stadt Rain betreibt ca. 100 km Hauptkanal und etwa die gleiche Strecke an Nebenleitungen. Nebenleitungen sind Hausanschlusskanalleitungen oder Kanalleitungen für Straßeneinläufe.

Die Stadt Rain hat 2021 damit begonnen, das Schlammumpwerk zu erneuern. Alle Rohrleitungen und Pumpen sind seit 2022 neu installiert. Die für 2022 geplante Erneuerung der dazugehörigen Elektrotechnik wurde durch Lieferschwierigkeiten der Hersteller erst im Frühjahr 2023 fertig gestellt.



Anlieferung 40 t Geröllfang



Einhausung der in Betrieb bleibenden Maschinentechnik



Herstellung neuer Pumpensumpf für die neuen Rechen



Rohbau neues Rechengebäude



Neues Gebäude vor Fertigstellung



Ausbau der defekten Platten



leeres Belebungsbecken ($V = \text{ca. } 2.400 \text{ m}^3$)



Blick ins Mikroskop

Seit dem Frühjahr 2023 wird der Neu- und Umbau des Rechengebäudes mit einer neuen Rechenanlage umgesetzt. Zum Jahresende 2023 wurde die bauliche Maßnahme zum größten Teil abgeschlossen. Anfang des Jahres 2024 kommt dann die neue Rechenanlage mit einem neuen System, welches so zum ersten Mal außerhalb der Versuchsanlage verbaut wird. Im Frühjahr 2024 werden dann die Außenanlagen fertiggestellt.

Im Sommer 2023 wurde nach fünf Jahren Betrieb eine Revision der installierten Lüfterplatten realisiert. Dafür wurden nacheinander beide Belebungsbecken außer Betrieb genommen. Die Lüfterplatten wurden mittels Hochdruckreiniger von Ablagerungen befreit, defekte Platten wurden ausgebaut und durch generalüberholte Platten ersetzt.

Kurz vor den Sommerferien besuchten auch alle vierten Klassen der Johannes-Bayer-Grundschule das Klärwerk. Bei dem Besuch gab es einen Film über die Funktionsweise einer Kläranlage zu sehen, einen Rundgang über das Rainer Klärwerk, einen Blick in das Labor und ins Mikroskopische Bild, bei dem die Mikroorganismen bei der Arbeit beobachtet werden konnten.

Für 2024 ist ein Neubau der Vakuumpumpstation Ziegelmoos geplant, um die Entsorgungssicherheit der Anwohner weiterhin gewährleisten zu können. Die jetzige Station ist von 1974 und weist zum Teil erhebliche Mängel auf.

In den nächsten Jahren stehen massive Investitionen im Bereich Kanal und Klärwerk an. Es wird ein neuer Stauraumkanal in der Bahnhofstraße gebaut, mit einem unterhalb liegenden neuen Regenüberlaufbecken. Außerdem muss das Klärwerk erweitert werden.

Das Klärwerk bietet rund um den Ausbildungsberuf „Fachkraft Abwassertechnik“ Praktika für die Abschlussschülerinnen und -schüler an.



Jahresbericht 2023

Stadtfinanzen

STADT RAIN



48 Grad 41 Minuten nördlicher Breite
10 Grad 55 Minuten östlicher Länge
Rathaus: 406 m über NN



Haushalt 2023 und die Finanzplanung 2024 bis 2026

Jahr	Verwaltungshaushalt in €	Vermögenshaushalt in €	Gesamt in €
2023	25.884.550,00	20.033.350,00	45.917.900,00
2022	23.785.750,00	17.594.000,00	41.379.750,00
2021	21.650.000,00	15.160.000,00	36.810.000,00
2020	19.600.500,00	11.785.000,00	31.385.500,00
2019	20.200.000,00	12.000.000,00	32.200.000,00
2018	19.675.000,00	13.162.000,00	32.837.000,00
2017	18.050.000,00	11.672.000,00	29.722.000,00
2016	17.090.000,00	11.340.000,00	28.430.000,00
2015	16.734.000,00	9.650.000,00	26.384.000,00
2014	15.810.000,00	8.750.000,00	24.560.000,00
2013	15.440.000,00	7.380.000,00	22.820.000,00
2012	15.500.000,00	6.600.000,00	22.100.000,00
2011	14.450.000,00	6.800.000,00	21.250.000,00
2010	14.000.000,00	8.500.000,00	22.500.000,00

Entwicklung des städtischen Haushalts

Der Haushaltsplan 2023 schließt in Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt mit je 27.434.285 €
(Vorjahr 25.247.210 €)

im Vermögenshaushalt mit je 15.857.002 €
(Vorjahr 16.358.266 €)

Die Steuerkraft lag bei 1.400,84 € je Einwohner und damit über dem Landesdurchschnitt (1.382,20 € in der Größenklasse 5.000 – 10.000 Einwohner).

Realsteuerhebesätze:

Grundsteuer A 425 v. H.
Grundsteuer B 385 v. H.
Gewerbsteuer 370 v. H.

Die allgemeine Verschuldung der Stadt beläuft sich zum Jahresende auf 3.595.219,24 € (ca. 379,64 € pro Einwohner).

Verwaltungs- haushalt	Ansatz Jahr 2023	Stand 31.12.2023
Einnahmen	25.884.550 €	27.434.285 €
Ausgaben	25.884.550 €	27.434.285 €

Vermögens- haushalt	Ansatz Jahr 2023	Stand 31.12.2023
Einnahmen	20.033.350 €	15.857.002 €
Ausgaben	20.033.350 €	15.857.002 €

Vorauss. Stand der Schulden	6.694.759 €	3.595.219 €
--------------------------------	-------------	-------------

Vorauss. Stand der Rücklagen	1.307.685 €	6.162.847 €
---------------------------------	-------------	-------------



Rain
Jahresbericht 2023

Personal | Organisation | IT



25-jähriges Dienstjubiläum Alfons Pest



25-jähriges Dienstjubiläum Andreas Nagl



Erzieherin Jennifer Schmid

| 1. Quartal |

Im März des Jahres beschloss die Stadt Rain die Gewährung einer freiwilligen Verdoppelung des auszuschüttenden Leistungsentgelts an die Mitarbeiter.

Außerdem bietet die Stadt Rain ihren Mitarbeitern nun auch die Möglichkeit des Fahrradleasings. Diese und weitere Dienstvereinbarungen, welche Neuregelungen bei den Fort- und Weiterbildungen, einen großzügigen Gleitzeitrahmen sowie eine mögliche Bezuschussung der Arbeitsplatzbrille beinhalten, wurden in der neu gegründeten Arbeitsgruppe Organisationsentwicklung erarbeitet und zusammen mit dem Personalrat verabschiedet.

Neue Mitarbeiter:

- Eine Erzieherin in der Kita „Am Schloss“
- Eine Raumpflegerin in der Kita „Am Schloss“
- Eine Erzieherin in der Kita „Bei der Klausen“
- Eine Erzieherin in der Krippe „Am Rathaus“
- Eine Kinderpflegerin in der Krippe „Am Rathaus“

| 2. Quartal |

Neue Mitarbeiter:

- Ein technischer Mitarbeiter im Hoch- und Tiefbauamt im Rathaus
- Eine Kinderpflegerin in der Kita „Bei der Klausen“

| 3. Quartal |

Im August erhielt Frau Jennifer Schmid ihr überaus gutes Abschlusszeugnis (Erzieherin) und wurde wunschgemäß ab September in der Kita „Am Schloss“ übernommen.

Neue Auszubildende und SEJ-Praktikantinnen:

- Eine Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte im Rathaus
- Eine SEJ-Praktikantin in der Kita „Am Schloss“
- Eine Berufspraktikantin in der Kita „Am Schloss“
- Drei SEJ-Praktikantinnen in der Kita „Bei der Klause“
- Eine praxisintegrierte Auszubildende in der Kita „Bei der Klause“
- Eine Freiwillige für das Soziale Jahr in der Kita „Bei der Klause“

Neue Mitarbeiter:

- Eine Erzieherin in der Kita „Am Schloss“
- Eine Erzieherin in der Kita „Bei der Klause“
- Eine Kinderpflegerin in der Kita „Bei der Klause“
- Eine Assistenzkraft in der Kita „Bei der Klause“
- Eine Kinderpflegerin in der Krippe „Am Rathaus“
- Eine Erzieherin im Kindergarten „Bayerdilling“
- Eine Raumpflegerin im Kindergarten „Bayerdilling“
- Eine Raumpflegerin im Mittelschulverband
- Ein Maurer im Bauhof
- Eine Kulturarbeiterin im Bauhof
- Übernahme eines Auszubildenden in der EDV-Abteilung im Rathaus

| 4. Quartal |

Mitte Oktober erhielt die Stadt Rain das beliebte Label „TOP-Arbeitgeber DONAURIES“. Im Rahmen der Preis-Verleihung in Mertingen überreichte Landrat Stefan Rößle unserem Bürgermeister Karl Rehm und der Hauptamtsleiterin Maria Sandmair das entsprechende Schild.

Die folgenden sieben Kriterien wurden erfüllt, um das Label zu erhalten:

- Einverständnis der Belegschaft
- Soziales Engagement



Neue Mitarbeiter, September 2023



Preisverleihung „TOP-Arbeitgeber DONAURIES“



Vorstellung der Online-Dienste



Digitalminister Dr. Fabian Mehring gratuliert zur Auszeichnung „Digitales Amt“

- Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Familienfreundlichkeit
- Aus- und Weiterbildung
- Mitarbeiterorientierung und -führung
- Gesundheit und Arbeitssicherheit

Auf der Homepage des Wirtschaftsförderverbandes wurde dafür eine eigene Seite für die Stadt Rain erstellt: <https://www.wirtschaft-donauesruebe.de/top-arbeitgeber/stadt-rain>

Neue Mitarbeiter:

- Eine Erzieherin in der Krippe „Am Rathaus“

Das Personalamt der Stadt Rain ist zum Stichtag 31.12.2023 für insgesamt 240 Mitarbeiter zuständig. Davon entfallen 52 Beschäftigte auf den Grund- und Mittelschulverband. Außerdem werden noch ca. 70 Personen im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit oder Honorarkräfte der Musikschule betreut.

| Digitales Amt |

Seit April ist die Stadt Rain offiziell „Digitales Amt“. Als solches dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben.

Diese Kommunen erhalten nach Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“ und ein Online-Signet für ihre Website. Außerdem werden sie auf der Website des Ministeriums veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Bayerns neuer Digitalminister, Dr. Fabian Mehring, gratulierte zu dieser Auszeichnung: „Durch kluge Digitalisierung die Schnittstelle zwischen Bürgern und Staat zu optimieren, gehört zu meinen Herzensanliegen als Digitalminister. Auf diese Weise bauen wir überflüssige Bürokratie ab und tragen dazu bei, verloren gegangenes Vertrauen der Menschen in den Staat zurückzugewinnen.“

Die Stadt Rain geht mit besonders intensivem Einsatz voran. Mit unserem Prädikat „Digitales Amt“ würdigen wir dieses vorbildliche Engagement. Im engen Schulterschluss zwischen Staatsregierung und Kommune bringen wir die Alltagsdigitalisierung zu den Menschen und machen den ländlichen Raum fit für ein modernes, digitales Bayern.“

| Auszeichnung für Informationssicherheit |

Die Auszeichnung zu CISIS12 (Compliance-Informationssicherheits-Management-System in 12 Schritten) bescheinigt der Stadt Rain, die Daten der Bürgerinnen und Bürger in besonderer Weise zu schützen und dieses Vorgehen in die täglichen Vorgänge und Prozesse integriert zu haben. Dabei sind die Grundwerte der Informationssicherheit – Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität – der geltende Maßstab.

Mit Erreichen des CISIS12-Zertifikats erhält die Stadt Rain auch das IT-Siegel 3.0 des Freistaates Bayern und ist damit eine der ersten Behörden mit dieser Auszeichnung. Bereits im September 2022 wurde die Stadt Rain mit dem IT-Siegel 2.0 ausgezeichnet. Die Anforderungen sind mit der neuen Version 3.0 aber nochmals deutlich gestiegen, konnten aber ebenfalls erfüllt werden.

Als erste Kommune des CISIS12 Clusters Donau-Ries hat die Stadt Rain neben der Verwaltung auch das Wasserwerk und Klärwerk als Teil der kritischen Infrastruktur mitbetrachtet und in die Zertifizierung eingeschlossen.

Die Umsetzung des Konzepts wurde vom Informationssicherheitsteam, bestehend aus den beiden Landkreis ISBs für Gemeinden Maria Baturova und Helge Rabe, 1. Bürgermeister Karl Rehm, Geschäftsstellenleiter Harald Reinelt, Informationssicherheitskoordinator Manuel Zemsky und IT-Leiter Benjamin Lehner, realisiert.



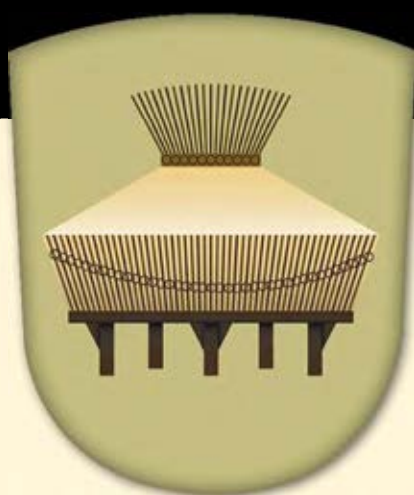
Arbeitsgruppe CISIS12 und Prüfer



Die erfolgte Zertifizierung der „Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS)“ am 28. Juni 2023 zeigt aber, dass sich der Aufwand für das Team und alle Mitarbeiter der Stadt Rain gelohnt hat. Das Zertifikat bestätigt, dass der Informationssicherheitsprozess ganzheitlich und strukturiert im Alltag implementiert ist.

Auch in der Zukunft wird die Stadt Rain durch regelmäßige Re-Audits auf die Einhaltung und Erneuerung des Konzeptes von externer Stelle überprüft. Durch die Prozesse und Dokumentationen wird einerseits das Risiko eines Vorfalls reduziert und andererseits aber auch die Fähigkeit verbessert, nach einem (potenziellen) Sicherheitsvorfall den Dienstbetrieb möglichst schnell und effizient wiederherstellen zu können.

TAKSONY
TAKS



Städtepartnerschaften



Bild: beyondthegrid.africa



Bild: bloomberg.com
Ibrahim Traoré, Interimsstaatschef von
Burkina Faso

Tougan in Burkina Faso

Burkina Faso ist ein westafrikanischer Binnenstaat, der südlich des Nigerbogens liegt und an Mali, Niger, Togo, Ghana und die Elfenbeinküste grenzt. Seine Unabhängigkeit erlangte das Land am 5. August 1960. Bis zum 4. August 1984 wurde der Name Republik Obervolta, den es in seiner Zeit als französische Kolonie erhielt, verwendet.

Auf Anregung von Herrn Generalkonsul Prof. Dr. Walter Heubl ging die Stadt Rain mit Beschluss des Stadtrates vom 18. Januar 1974 eine Partnerschaft mit Tougan in Burkina Faso (dem damaligen Obervolta) ein. Offizielle Partnerschaftsurkunden wurden 1994 in Tougan und zwei Jahre später in Rain ausgetauscht. Die Stadt Tougan zählt einschließlich 33 eingemeindeten Dörfern zirka 70.000 Einwohner.

Bis in das Jahr 2022 bestand Austausch mit der Partnerstadt und Burkina Faso. Im Jahr 2022 hat die Stadt Rain beispielsweise die Solaranlage auf einem Schulbau in Höhe von 4.885,00 € finanziert.

Nach zwei Staatsstreich in den Jahren 2022 und 2023 übernahm zwischenzeitlich das Militär in Burkina Faso die Macht. Der demokratisch gewählte Bürgermeister von Tougan wurde abgesetzt und durch einen Offizier ersetzt. Die Junta, die von Hauptmann Ibrahim Traoré geführt wird, unterhält gute Beziehungen zu Moskau, die Militär zum Schutz des neuen Machthabers gesendet hat.

Die Stadt Rain hatte 2023 keinen Kontakt mit Tougan.

Taksony in Ungarn

Die freundschaftliche Verbindung nach Taksony wurde von deutscher Seite mit Beschluss des Stadtrates Rain vom 17. Juni 2011 offiziell eingegangen. Die Partnerschaft wurde durch Urkunden sowohl in Taksony (30. Juli 2011) wie in Rain (20. Mai 2012) vereinbart und besiegelt.

Eine Delegation aus der Partnerstadt Taksony (Ungarn) reiste anlässlich des Frühjahrskonzertes der Stadtkapelle Rain im April 2023 an. Auf dem Rahmenprogramm standen u.a. ein Treffen zum gemeinsamen Austausch im Sitzungssaal des Rathauses sowie eine Stadtführung.

Eine große ungarische Delegation besucht im zweijährigen Turnus das Stadtfest in Rain, so auch im Jahr 2023.

Die Besucher nahmen als Ehrengäste in Tracht am Festumzug teil und bereicherten die Festmeile in der Schlossstraße mit landestypischen Speisen und Getränken.

Von ungarischen Musikern und Tänzern wurden auf einer Bühne Musik und Volkstänze dargeboten.

Auf der Donau-Ries-Ausstellung des Landkreises im September besetzten Taksony und Rain einen gemeinsamen Stand. Beide Städte warben hier zusammen um touristische Gäste.

Ein Gegenbesuch erfolgte mit einer Delegation des Rainer Stadtrates und Herrn Altbürgermeister Gerhard Martin zum Nationalitätentag und Weinlesefest vom 29.09. – 03.10.2023.

Auf dem Programm standen u.a. eine Parlamentsführung in Budapest mit einem Gedankenaustausch mit Abgeordneten, eine Stadtrundfahrt und eine Museumsbesichtigung.



Besuch aus Ungarn anlässlich des Frühjahrskonzertes der Stadtkapelle Rain



Stadtfestumzug mit den ungarischen Gästen



Besuch in Ungarn

JAHRESBERICHT 2023

Herausgeber



Die Blumenstadt an der Romantischen Straße

Stadt Rain
Hauptstraße 60
86641 Rain

Telefon: 09090 703-0
Telefax: 09090 703-119

Internet: www.rain.de
Mail: info@rain.de